



BACHELORARBEIT

Frau
Clara Wisser

**Danger Dans „Das ist alles
von der Kunstfreiheit gedeckt“
- Politische Aussagen in Lied-
form**

2023

BACHELORARBEIT

Danger Dans „Das ist alles von der Kunstfreiheit gedeckt“ – Politische Aussagen in Lied- form

Autorin:
Frau Clara Wisser

Studiengang:
Angewandte Medien

Seminargruppe:
AM19wU2-B

Erstprüfer:
Prof. Dr.-Ing. Michael Hösel

Zweitprüfer:
Dipl.-Musikpädagoge Thomas Wand

Einreichung:
Berlin, 24. Januar 2023

BACHELOR THESIS

Danger Dans “That’s all covered by artistic freedom” – Political statements in the form of songs

author:
Ms. Clara Wisser

course of studies:
Applied Media

seminar group:
AM19wU2-B

first examiner:
Prof. Dr.-Ing. Michael Hösel

second examiner:
Dipl.-Musikpädagogin Thomas Wand

submission:
Berlin, 24th January, 2023

Bibliografische Angaben

Wisser, Clara

Danger Dans „Das ist alles von der Kunstfreiheit gedeckt“ – Politische Aussagen in Liedform

Danger Dans “That’s all covered by artistic freedom” – Political statements in the form of songs

56 Seiten, Hochschule Mittweida, University of Applied Sciences,
Fakultät Medien, Bachelorarbeit, 2023

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	II
Abkürzungsverzeichnis	IV
Abbildungsverzeichnis	V
Gender-Hinweis	VI
1 Einleitung	1
1.1 Hinführung zur Thematik	1
1.2 Forschungsfrage	2
2 Das politische Lied	3
2.1 Definition	3
2.2 Psychologische Wirkung	4
2.3 Geschichte ab Weimarer Republik	6
2.3.1 Aufkommen des Agitprops	6
2.3.2 Politische Musik ab 1960 bis heute	8
3 Danger Dan	11
3.1 Biografie	11
3.2 Mitglied in der Hip-Hop-Gruppe „Antilopen Gang“	17
4 Lied „Das ist alles von der Kunstfreiheit gedeckt“	20
4.1 Kunstfreiheit	22
4.1.1 Definition	22
4.1.2 Gesetzesgrundlage	24
4.2 Analyse	25
4.2.1 Liedform	25
4.2.2 Text	26
4.2.2.1 Genannte Personen	35
4.2.2.2 Kritik am Staat und seinen Institutionen	40
4.2.3 Video	46
4.3 Reaktionen der Gesellschaft	49
4.3.1 Pro	49
4.3.2 Kontra	52
5 Fazit	54
Literaturverzeichnis	VII

EigenständigkeitserklärungXXII

Abkürzungsverzeichnis

Bzw. – Beziehungsweise

KPD – Kommunistische Partei Deutschlands

RFB – Roter Frontkämpferbund

DDR – Deutsche Demokratische Republik

NSDAP – Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei

NS – Nationalsozialismus

Antifa – Antifaschistische Aktion

o.Ä. – oder Ähnliches

z.B. – zum Beispiel

SED – Sozialistische Einheitspartei Deutschlands

NSU – Nationalsozialistischer Untergrund

BVerfG – Bundesverfassungsgericht

GG – Grundgesetz

AfD – Alternative für Deutschland

Rbb – Rundfunk Berlin-Brandenburg

V-Personen – Vertrauenspersonen

CDU – Christlich Demokratische Union Deutschlands

ZDF – Zweites Deutsches Fernsehen

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Musiker Danger Dan.....	11
Abbildung 2: Single Cover von "Das ist alles von der Kunstfreiheit gedeckt".....	20
Abbildung 3: Auszug aus dem offiziellen Musikvideo von "Das ist alles von der Kunstfreiheit gedeckt".....	46
Abbildung 4: Auszug aus dem offiziellen Musikvideo von "Das ist alles von der Kunstfreiheit gedeckt".....	48
Abbildung 5: Danger Dan bei "ZDF Magazin Royale" mit Pianist Igor Levit und dem "Rundfunk-Tanzorchester Ehrenfeld".....	50
Abbildung 6: Danger Dan auf Instagram.....	51

Gender-Hinweis

Die in dieser Hausarbeit verwendeten Personenbezeichnungen beziehen sich immer gleichermaßen auf weibliche und männliche Personen. Auf eine Doppelnennung und gegenderte Bezeichnungen wird zugunsten einer besseren Lesbarkeit verzichtet.

1 Einleitung

Der Literat Leo Tolstoi schrieb einst: "Musik ist die Stenographie des Gefühls. Gefühle, die sich in Worten nur mit solch großer Schwierigkeit beschreiben lassen, werden dem Menschen in der Musik unmittelbar überbracht, und darin liegt ihre Macht und Bedeutung."¹

Die Schwierigkeit, lediglich mithilfe von Worten eine erfolgreiche Übermittlung von eigenen Gefühlen, Bedürfnissen oder Problemen zu erreichen, ist wohl jedem bekannt. Musik gilt für viele Menschen als ein unverzichtbarer und beständiger Teil des Lebens und begleitet uns von der Geburt bis zum Tod. Sie löst im Menschen, mittlerweile bestätigt durch musikpsychologische Forschungen, Emotionen aus, unterstützt uns in schweren Zeiten oder versetzt Menschenmassen in euphorische und ekstatische Zustände. Im alltäglichen Leben wird Musik für die Beeinflussung des Individuums oder der Gruppe, zum Beispiel in der Werbung, in einem Film oder der Politik, öfter eingesetzt als es vom Menschen bewusst wahrgenommen wird. Mit den von Künstlern aufgegriffenen verschiedensten Themen, können Hörer sich identifizieren und verinnerlichen die Musik, nicht nur mit dem Auswendiglernen der Lieder, sondern je nach Ausrichtung des Themas auch auf tieferer Ebene, die beispielsweise politische Meinungen bilden kann oder akademischen Mehrwert besitzt. Welche Beeinflussung vor allem das politische Lied beim Menschen erreicht oder erreichen kann wird in der vorliegenden Arbeit in Form einer wissenschaftlichen Analyse untersucht.

1.1 Hinführung zur Thematik

Am 30. April 2021 veröffentlichte der HipHop-Musiker Danger Dan sein erstes Klavieralbum „Das ist alles von der Kunstfreiheit gedeckt“ und stieß damit in der Gesellschaft auf großen Erfolg. Kritiker sprechen von seinem Werk als die Wiederbelebung des Politpops. Ganz besonders erfolgreich, mit bis heute über 36 Mio. Streams auf Spotify², war seine knapp ein Monat vor dem Album veröffentlichte Single, gleichnamig zum Album, „Das ist alles von der Kunstfreiheit gedeckt“.

¹ Martus, Zita (2021): Das musikalische Spannungsbuch für Kinder und Eltern. Stress abbauen durch Lieder, leicht spielbare Instrumente und illustrierte Geschichten. Graz, Österreich. Springer Verlag. S.23.

² Vgl. „Das ist alles von der Kunstfreiheit gedeckt“. In: Spotify.

<https://open.spotify.com/track/5axr5HmbZwBFHkc9mIU5aC?si=9e094e58a29542ad> (16.01.23).

In „Das ist alles von der Kunstfreiheit gedeckt“ behandelt Danger Dan politische Themen, die, aktueller denn je, der Gesellschaft den Spiegel vorhalten. Vier, in der rechten und verschwörungsideologischen Szene relevante, Männer werden genannt und im potentiellen Konflikt mit dem Gesetz scharf kritisiert. Rhetorisch konzipiert er seine Worte so, dass er von der Annahme ausgeht, das Lied sei von der Kunstfreiheit gedeckt. In der vorliegenden Arbeit wird das Lied im Detail analysiert und für die Beantwortung der Forschungsfrage nötige gesellschaftspolitische Gesichtspunkte mit einbezogen. Sie widmet sich der Wirkung und Potentials des politischen Liedes und verdeutlicht dies am Beispiel von Danger Dans Musikstück.

Die Verfasserin entschied sich für die Analyse des Themas rund um Danger Dans Lied aufgrund der Komplexität im Hinblick auf das Gesetz, die Gesellschaft und der Geschichte. Mit einem grundlegenden Interesse an der Musik und dem Künstler, darunter auch an dem gegenwärtigen politischen Geschehen in der deutschen Gesellschaft, ging die Verfasserin das Thema mit Begeisterung an.

1.2 Forschungsfrage

Mit der oben beschriebenen Erläuterung der Thematik will die Autorin in der vorliegenden Arbeit folgender Frage nachgehen: Kann Musik ein wirksames Mittel zur Verbreitung von politischen Botschaften sein?

Zur Beantwortung dieser Frage analysiert die Autorin beispielhaft Danger Dans Lied „Das ist alles von der Kunstfreiheit gedeckt“.

2 Das politische Lied

Im zweiten Kapitel wird die Geschichte des politischen Liedes untersucht. Um im Rahmen des Arbeitsumfangs zu bleiben beschränkt sich die Autorin auf die geschichtliche Zeit von der Weimarer Republik bis heute. Somit wird fast exakt das letzte Jahrhundert der politischen Musik beleuchtet. Mitunter wird auf die psychologische Wirkung von Musik im Allgemeinen eingegangen, die jedoch trotz des eigentlich umfassenden wissenschaftlichen Bereichs nur im Groben beleuchtet werden kann.

2.1 Definition

Das politische Lied bezeichnet jene Lieder, die inhaltlich meist aktuelle politische Themen behandeln, welche von dem Künstler normalerweise hinterfragend oder kritisch aufgegriffen werden und den Zuhörer zum Agieren, aktiv werden oder Reflektieren bewegen sollen.³ Die Haltung bzw. Meinung des Künstlers zum Thema wird durch den Text deutlich.

Eine genaue Definition des politischen Liedes kann es nicht geben, da es sich im Musikalischen wie im Politischen, also von der Ausrichtung der Thematik, gänzlich unterscheiden kann. So gibt es zum Beispiel Arbeiterkampflieder der letzten Jahrhunderte, die sich gegen den Kapitalismus richten, Lieder gegen Unterdrückung, Diskriminierung oder für die Revolution. Durch die Geschichte des zweiten Weltkrieges entstanden Lieder gegen den Faschismus oder Rassismus. Politische Musik war überwiegend im linksorientierten Umfeld verbreitet, jetzt jedoch wird bei jeder „Abweichung vom bürgerlichen Normalzustand“, sprich bei deutlich rechten sowie linken politischen Ansätzen, von politischer Musik gesprochen.⁴ Denn auch in der Nazi-Diktatur wurden politische Lieder eingesetzt bzw. benutzt, um eigene politische Inhalte den Bürgern „einzubläuen“ und durch ständige Wiederholung im Unterbewusstsein der Hörenden zu verankern.⁵

Mit der Entstehung neuer Genres ab Mitte des 20. Jahrhunderts entwickelte und veränderte sich die Art und Häufigkeit der politischen Lieder. So wurden im Rock und Punk öfter politische Themen aufgegriffen, die wegen des Charakters der Forderung

³ Vgl. Universal Lexikon. (2012): Politisches Lied. https://universal_lexikon.de-academic.com/286551/politisches_Lied (31.12.22).

⁴ Vgl. Helms, Dietrich (2004): 9/11: The world's all out of tune. Bielefeld. Transcript-Verlag. S. 158.

⁵ Vgl. Verfassungsschutz Brandenburg (2013): Musik des „Dritten Reichs“. <https://www.politische-bildung-brandenburg.de/themen/die-extreme-rechte/musikszene/musik-des-dritten-reichs> (03.01.23).

und der Musik aggressivere Form annehmen konnten.⁶ In Kontrast dazu wurden aber auch Lieder für den Frieden geschrieben, hierzu gehört das berühmte Beispiel „Imagine“ von John Lennon. Ein Lied, welches durch den sanften Charakter seiner Stimme und dem des Klaviers den Menschen Hoffnung und Zuversicht brachte und heute als eins der einflussreichsten Lieder des 20. Jahrhunderts gilt.⁷ Geht es um das „traditionelle“ politische Lied, sollte betont werden, dass dies, oft unter kabarettistischem Einfluss, musikalisch unterscheidbar war von jenen Liedern, die im Rock- oder Pop-Bereich politische Themen behandelten und wurde somit als „Kleinkunst der politisch-satirischen Spielart“ angesehen.⁸ Das heißt, die Definition muss in „Liedern mit politischen Inhalten“ und dem „politischen Lied“ differenziert werden.

Politische Musik gibt es in jedem Land auf der Welt und reicht Jahrhunderte, gar Jahrtausende in die Geschichte zurück. Sie entsteht gewöhnlich dort, wo sich Individuen oder Menschenmassen unrecht behandelt fühlen, wo Obrigkeiten machtergreifend über die Minderheit bestimmen und eine Veränderung der Gesellschaft letztendlich das Ziel ist.⁹ „[Das politische Lied] ist unter den Bedingungen politischer Unterdrückung eine Waffe derjenigen, die ihrer bedürfen, weil sie andere nicht haben – der Machtlosen, Entrechteten, Ausgebeuteten und Unterdrückten, deren stärkste Waffe oft die Kollektivität ist [...]“¹⁰

2.2 Psychologische Wirkung

Im folgenden Kapitel wird versucht, die psychologische Wirkung von Musik, um der Beantwortung der Forschungsfrage näherzukommen, zu untersuchen. Diese umfangreiche und tiefgehende Thematik eines großen wissenschaftlichen Felds kann jedoch in diesem Rahmen nur mit grundlegenden Informationen beschrieben werden, um dem Leser eine notwendige Wissensgrundlage zu liefern.

Beim politischen Lied ist nicht nur der Text von großer Bedeutung. Der Autor Holger Böning betont, dass politische Musik als Kunstform eigenständig angesehen werden muss, da erst die „Macht der Töne“ und das einhergehende Zusammenspiel von Ton

⁶ Vgl. Verfassungsschutz Brandenburg, 2013.

⁷ Vgl. A&E Television Networks (2019): John Lennon's „Imagine“ is released. <https://www.history.com/this-day-in-history/john-lennon-yoko-ono-Imagine-released> (31.12.22).

⁸ Drössler, Clemens (2008): Politisches Kabarett: Wirkung und Wechselwirkung zwischen politischen Ereignissen und dem künstlerischen Repertoire des Kabarettisten am Beispiel Österreich. Wien. S. 12.

⁹ Vgl. Helms, 2004: S.158.

¹⁰ Universal Lexikon, 2012.

und Wort das Gewünschte im Menschen auslöst.¹¹ Auch „[d]ie Darbietung des Liedes durch [...] de[n] Liedermacher ist wiederum mit dieser Einheit eng verbunden. Dieser Dreiklang aus Text, Musik und Vortrag ist für das „politische Lied“ ein grundlegendes Charakteristikum [...].“¹²

Die Musik spielt also im politischen Lied, neben dem Text, eine große Rolle. Die Forschungen und Studien zur psychologischen Wirkung von Musik auf das Individuum und die Gemeinschaft sind bis heute jedoch beschränkt und teilweise unpräzise, da bei der Untersuchung des Individuums verschiedene Aspekte wie die Persönlichkeit, das soziale Aufbringen sowie der gesellschaftliche Stand wichtig zu berücksichtigen sind.¹³ „Ganz allgemein erfüllt Musik individuell-psychisch und kollektiv-gesellschaftlich unterschiedliche, aber doch vielfach deckungsgleiche Aufgaben.“¹⁴ Musik dient der Beeinflussung des „Moodmanagements“ eines Individuums. Sie kann positive wie negative Gefühle verstärken, Stimmungen können durch Musik jedoch auch gänzlich umgewandelt werden – in die positive wie negative Richtung.¹⁵

Musik kann neben diesen individuellen Einflüssen auch ganze Gemeinschaften kollektiv lenken oder prägen.¹⁶ So wird in der vorliegenden Arbeit konkretisiert, wie Musik, in diesem Beispiel politische Musik, die Öffentlichkeit bewegen kann. Wichtig bei der Beobachtung der Gruppen- oder Gesellschaftswirkung von Musikpräferenzen sind die sozioökonomischen Aspekte wie unter anderem musikalische Bildung oder die Erziehung und das Aufwachsen in der gesellschaftlichen Schicht. Die Zugehörigkeit zu einer sogenannten „Peer Group“ setzt für das Individuum Konformität voraus. Bei subkulturellen Musikgenres ist die Wahrscheinlichkeit größer, dass die Individuen, welche diesen Subkulturen anhängen, nicht von der „Peer Group“ aufgenommen werden und dadurch von der Masse eher abgegrenzt sind.¹⁷ Die Dringlichkeit der Beachtung dieses Gesichtspunktes hinsichtlich der Forschungsfrage wird in der vorliegenden Arbeit deutlich. Allerdings unterscheiden sich Konzertpublika oder Hörer einer Musikrichtung zu-

¹¹ Vgl. Böning, Holger (2004): Der Traum von einer Sache: Aufstieg und Fall der Utopien im politischen Lied der Bundesrepublik und der DDR. Edition lumière. S.7.

¹² Sygalski, Marc (2011): Das „politische Lied“ in der Bundesrepublik Deutschland zwischen 1964 und 1989 am Beispiel von Franz Josef Degenhardt, Hannes Wader und Reinhard Mey. Göttingen. S.6.

¹³ Brunner, Georg (2010): Musik in Gesellschaft und Politik: Ausgewählte Aspekte in Geschichte und Gegenwart. Dr Kovac. S.26.

¹⁴ Brunner, 2010: S. 13.

¹⁵ Vgl. Ebd.

¹⁶ Vgl. a.a.O., S.14.

¹⁷ Vgl. Heyer; Wachs; Palentien (2013): Handbuch Jugend – Musik – Sozialisation. Springer Verlag. S. 137.

sätzlich in Faktoren wie Alter, Bildung oder wie bereits erwähnt im sozioökonomischen Status. Forscher konnten beobachten, dass der Altersdurchschnitt bei Konzerten der Klassischen Musik eher höher ist und die große Mehrheit der Besucher einen hohen Bildungsabschluss besitzt, während Jugendliche und junge Erwachsene sich dem HipHop oder Rock und Pop anschließen und seltener einen hohen Abschluss haben.¹⁸ Deswegen gibt es die gesellschaftliche Unterteilung von „hoher“ und „niederer“ Kunst.¹⁹ Diese Thematik wird im Hinblick auf die Forschungsfrage im Verlauf der Arbeit relevant.

2.3 Geschichte ab Weimarer Republik

2.3.1 Aufkommen des Agitprops

In der zweiten Hälfte der Weimarer Republik, die von 1918-1933 in Deutschland erstmals das Prinzip der Demokratie und damit die Ablösung der Monarchie des deutschen Kaiserreichs hervorbrachte, entwickelte sich die Arbeiterklasse durch das Aufkommen des „Agitprops“. Ab 1923 „eröffnete die 1918 gegründete KPD [...] eine zentrale Abteilung für Agitation und Propaganda.“²⁰

Durch dieses von Lenin entwickelte Konzept konnte sich die Kultur- und Parteiarbeit im proletarischen Bereich in neue Richtungen entfalten. „Die Arbeiterparteien bemühten sich zu der Zeit, neue Formen der Fest- und Fei ergestaltung zu finden und ihre Versammlungen durch künstlerische Darbietungen lebendiger und interessanter zu gestalten.“²¹ Darunter zählte Theater, Poesie und Musik. 1924 wurde in Halle von Ernst Thälmann die Wehro rganisation „Der Rote Frontkämpferbund“ (RFB) gegründet²², für dessen Aufmärsche und Demonstrationen, für eine imposantere Erscheinung, Marschlieder gesungen wurden. Neben bereits existierenden Arbeiterliedern wurden vom RFB eigene selbst erfunden. Die gesungenen und auch erfundenen Lieder hatten aufklärerische Inhalte, sollten den Kampfgeist der Mitglieder stärken und besangen zudem Ziele und Aufgaben des Bundes. „Der weitaus größte Teil der Lieder des RFB

¹⁸ Vgl. Brunner, 2010: S. 15f.

¹⁹ Vgl. Brunner, 2010: S. 14.

²⁰ Funk-Hennigs, Erika (1995): Die Agitpropbewegung als Teil der Arbeiterkultur der Weimarer Republik. Braunschweig. S. 82.

²¹ Ebd.

²² Vgl. Ebd.

wurde von den Arbeitern selbst gedichtet.²³ Zudem wurden Texte und Melodien auch von Berufskünstlern geschrieben und komponiert.

Zu dieser Zeit gab es einige mutige Künstler, die für ihre Rechte einzustehen versuchten. Darunter beispielsweise:

- Erich Mühsam (1878-1934), bekannter Pazifist und Agitationslyriker, der seine Werke der politischen Auseinandersetzung direkt an sein Publikum, die Arbeiter und Anarchisten, richtete. Sein Spottgedicht „Der Revoluzzer“ gehörte zum *festen Bestandteil des Liederrepertoires der Arbeiterbewegung*. 1934 wurde er von den Nazis im Konzentrationslager Oranienburg ermordet.²⁴
- Erich Weinert (1890-1953) war Mitbegründer des „Bundes proletarischer Schriftsteller“ und schrieb bis 1933 über tausend Gedichte mit einprägsamen Reimen und der Sprache der Arbeiter und gelang dadurch an Popularität.²⁵
- Bertolt Brecht (1898-1956) verfasste vor Kriegsende das Antikriegsgedicht „Legende vom toten Soldaten“, welches große Aufmerksamkeit erlangte. Die Nazis setzten es aufgrund von Verletzung der Ehre des Militärs ab 1933 auf den Index der zu verbrennenden Titel. Brecht war auch der Verfasser eines der wichtigsten politischen Lieder der Weimarer Republik, das „Solidaritätslied“. Dieses „[...] fordert die Solidarität der Völker, um die Herrschaft des Kapitalismus mittels einer Revolution zu brechen.“²⁶
- Hanns Eisler (1898-1962), ein kommunistischer Komponist und Musiktheoretiker, arbeitete viel mit Bertolt Brecht und komponierte Kampflieder, also Agitprop, oder auch die Nationalhymne der DDR.²⁷ Da er sich offen zum Kommunismus bekannte, wurde er in der Zeit des zweiten Weltkriegs ins Exil verbannt und lebte in Kali-

²³ Funk-Hennigs, 1995: S.82.

²⁴ Vgl. Hirte; Piens: Wer war Erich Mühsam? In: Erich-Mühsam-Gesellschaft e.V. <http://www.erich-muehsam.de> (11.11.22).

²⁵ Vgl. Bundesstiftung Aufarbeitung. Biographische Angaben aus dem Handbuch „Wer war wer in der DDR?“ <https://www.bundesstiftung-aufarbeitung.de/de/recherche/kataloge-datenbanken/biographische-datenbanken/erich-weinert> (13.11.22).

²⁶ Burkhardt, Armin (2019): Handbuch Politische Rhetorik. De Gruyter. S. 1002.

²⁷ Vgl. Zündorf, Irmgard: Biografie Hanns Eisler. In: LeMO-Biografien, Lebendiges Museum Online, Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland. <https://www.hdg.de/lemo/biografie/hanns-eisler.html> (02.01.23).

fornien, bis er auch da wegen seines kommunistischen Gedankenguts ausgewiesen wurde.²⁸

Die politische Musik wurde im dritten Reich durch Zensuren und Verbote gänzlich durch die NSDAP kontrolliert und auf Inhalte der Partei beschränkt. Diese nationalsozialistischen Lieder waren meist von Aufforderungscharakter. Besungen wurde die Stärkung der Gruppe und die damit einhergehende Entindividualisierung des Menschen. Jeder Ansatz kritischen Denkens wurde von vornherein verboten, Ziel war „[...] [die] Wiedererneuerung herkömmlicher Formen und [die] Rückgewinnung von Tradition sowie [eine] Ausgestaltung einer heilen Welt ohne Klassenkämpfe und sog. Jüdische Einflüsse.“²⁹ Teilweise wurden sogar links gerichtete Lieder aus der Weimarer Republik von den Nazis übernommen und auf die Ideologie ihrer überschrieben.³⁰

Kurz nach Kriegsende zogen einige der genannten Autoren und Künstler aufgrund der linksgerichteten Politik in die DDR.³¹

2.3.2 Politische Musik ab 1960 bis heute

Bewusst geht die Autorin in diesem Kapitel erst ab 1960 auf die Ereignisse der Entwicklung des politischen Liedes ein. Der geschichtliche Umbruch ab Ende des zweiten Weltkrieges bis hin zu den 1960er Jahren, der politisch und gesellschaftlich eine unruhige Zeit aus Hoffnung aber auch Ängsten und Konflikten darstellt, wird aufgrund der Komplexität des Weltgeschehens im Folgenden außer Acht gelassen.

Nach dem Krieg und der versuchten „Entindividualisierung“ der Bürger, die von den Nazis veranlasst wurde, gewannen die Liedermacher an Popularität. Sie trugen ihre Musik gänzlich alleine auf der Bühne vor, um bewusst kontrastiert zur Nazi-Diktatur eine Verbesserung in der Individualisierung des deutschen Volkes voranzubringen.³²

Ab Mitte des 20. Jahrhunderts, vor allem ab der 68er-Bewegung, die in den USA und Westeuropa durch die historischen und gesellschaftlichen Geschehnisse der vorherigen Jahrzehnte junge Menschen und vor allem Studierende zum Protestieren beweg-

²⁸ Vgl. Kutschke, Beate (2007): Neue Linke/Neue Musik: Kulturtheorien und künstlerische Avantgarde in den 1960er und 70er Jahren. Böhlau Köln. S. 34.

²⁹ Burkhardt, 2019: 1004.

³⁰ Vgl. Ebd.

³¹ Vgl. Burkhardt, 2019: S. 1005.

³² Vgl. Hammer, Stephan (2010): Mani Matter und die Liedermacher: zum Begriff des „Liedermachers“ und zu Matters Kunst des Autoren-Liedes. Peter Lang. S. 51.

te³³, wurden politische Lieder auf der ganzen Welt immer beliebter und bald zu einem wichtigen Bestandteil des gesellschaftlichen und politischen Geschehens der Zeit.³⁴ Immer häufiger wagten sich Künstler an Sozial-, Gesellschafts- oder Regimekritik.

So beispielsweise Franz Josef Degenhardt, der in den 1960er Jahren als einer der wichtigsten Liedermacher der politischen Musik galt und sich damals offen zu seiner Sozialkritik bekannte.³⁵

Auch Wolf Biermann zählte schon im jungen Alter zu den Künstlern, die das System, in dem sie lebten, kritisierten. Nach seinem Umzug in die DDR im Jahr 1953 durfte er seine Musik dort nicht mehr spielen. 13 Jahre später spielte er seine Lieder bei einem Konzert in West-Deutschland und durfte folglich nicht mehr in die DDR einreisen.³⁶

Der in der 68er-Bewegung durch die Gesellschaft rumorende Aufruhr ging Anfang der 1970er Jahre zurück, „ [I]nkspolitische Bewegungen zersplitter[ten] und bestimm[ten] nicht mehr die politischen und gesellschaftlichen Diskussionen, dem „politischen Lied“ [wurde] damit in gewisser Weise der Nährboden entzogen.“³⁷

Auch das Ende der 1970er Jahre in England und den USA entstandene Genre des Punks zählt zur Entwicklung der politischen Musik, zeigt aber auch auf, wie sich das Konzept des politischen Liedes, wie im vorherigen Unterpunkt angedeutet, über die Jahrzehnte veränderte. Durch die „Egal-“ und „Anti-Alles-Haltung“, die sich die Anhänger dieses Genres aneigneten, bildete sich eine Subkultur in der Gesellschaft, welche sich jeglichen Regeln entzog, dessen politische Zuordnung nicht eindeutig möglich war und die nach der Ära der Hippies der späten 1960er bis 1970er Jahre alles anders machten und rebellieren wollten.³⁸

Durch das, kurz nach dem und durch den Punk entwickelte und aufkommende, Genre der „Neuen Deutschen Welle“ in den 1980er Jahren entfernte sich die gesellschaftliche

³³ Vgl. Hadem, Marco (2008): Die 68er Bewegung. Eine politisch historische Auseinandersetzung. GRIN Verlag. S. 3.

³⁴ Vgl. Sygalski, 2011: S. 50.

³⁵ Vgl. Sygalski, 2011: S. 1.

³⁶ Vgl. Berliner Rundfunk: Politik in der deutschen Musik. <https://www.berliner-rundfunk.de/service/aktuell/politik-in-der-deutschen-musik> (26.12.22).

³⁷ Sygalski, 2011: S.49.

³⁸ Vgl. Teipel, Jürgen (2012): Verschwende deine Jugend: Ein Doku-Roman über den deutschen Punk und New Wave. Suhrkamp Verlag. Frankfurt. S. 27.

Popularität von Musik mit politischen Inhalten und konzentrierte sich auf den revolutionären Sound der „New Wave“.³⁹

In den 1990er Jahren wurde die Bearbeitung von Politik in Musik immer beliebter, allerdings wurde sie nicht typisch für das politische Lied in kabarett- und liedermacherartigen Melodien verarbeitet. Zum Beispiel widmete sich die amerikanische Politrap- und Rock-Band „Rage Against The Machine“ spezifischen politischen Themen, darunter überwiegend Systemkritik, die in ihrer Musik behandelt wurde. Dabei benutzten sie Instrumente des Rocks und Sprechgesang, was nicht den typischen Eigenschaften des politischen Liedes, wo oft nur eine Person auf der Bühne die Lieder vortrug, entspricht.⁴⁰

In den letzten 20 Jahren verschwand das Phänomen des Liedermachers mehr und mehr. Heute werden politische Themen vor allem im HipHop oder Punk angesprochen, die durch den Ruf des „Spartengenres“ zwar popkulturell relevant sind, allerdings nicht die breite Masse erreichen können.

³⁹ Vgl. Sygalski, 2011: S.60.

⁴⁰ Vgl. Lied „Killing In The Name“ von „Rage Against The Machine“. In: Spotify.
<https://open.spotify.com/track/59WN2psjkt1tyaxjspN8fp?si=a484c4a25731447a> (15.01.23).

3 Danger Dan



Abbildung 1: Musiker Danger Dan⁴¹

3.1 Biografie

Danger Dan, bürgerlich Daniel Pongratz, ist als dritter von vier Söhnen des deutschen Pädagogikprofessors Ludwig A. Pongratz 1983 in Aachen geboren und aufgewachsen bis er 6 Jahre alt war.⁴² 1991, nach Daniels wiederholtem erstem Schuljahr, zog die Familie aufgrund eines Jobangebots für den Vater als Lehrender in der Hochschule Darmstadt nach Bickenbach in Hessen, 1997 wieder zurück nach Aachen.⁴³

Daniel wuchs in einem musikalischen und politischen Haushalt auf. Sein Vater spielte in einer Politrockband und seine Mutter sang mit der begleitenden Gitarre Lieder für

⁴¹ o.V. (2021): „Von der Kunstfreiheit gedeckt“: Danger Dan sorgt für Aufsehen. In: Monopol Magazin. <https://www.monopol-magazin.de/von-der-kunstfreiheit-gedeckt-danger-dan-sorgt-fuer-aufsehen> (14.01.23).

⁴² Vgl. Wilken, M. / Bolz, H. (Hosts). (08. Januar 2022). Danger Dan & Panik Panzer – Zwei Brüder Anti Alles [Audio podcast episode]. In *Zum Dorfkrug*.

<https://open.spotify.com/episode/5HUa5KehpqBHHBK5q7ouMr?si=1d1a4465a8904399>, 5:53-9:55.

⁴³ Vgl. Ebd.

und mit ihren Söhnen.⁴⁴ Er selbst begann auch im frühen Alter von sechs Jahren Klavierunterricht zu nehmen.⁴⁵

In der Schule hatte er schon seit der ersten Klasse Probleme aufzupassen und konzentriert auf dem Stuhl zu sitzen. Deswegen wiederholte er nicht nur die erste Klasse, sondern im Laufe seiner Schulzeit so viele Klassen, dass er im Alter von 18 Jahren noch immer in der 10. Klasse war.⁴⁶ Aufgrund von Auflehnung gegen Lehrer und das Schulsystem im Allgemeinen besuchte er in seiner Kindheit und Jugend bis zu 11 Schulen, schaffte das Abitur jedoch letztendlich nicht.⁴⁷

Im Podcast „Hotel Matze“ erzählte Pongratz von seinen Vorfahren, für die das Konzept der Bildung immer etwas Überlebenswichtiges darstellte. Bildung sei immer der Ausbruch aus Armut und schwierigen Verhältnissen gewesen.⁴⁸ Sein Uropa immigrierte von Österreich in das Ruhrgebiet nach Deutschland, um dort in Kohlegruben Geld zu verdienen. Dessen Sohn, also Daniels Großvater, lernte beim Pfarrer für die Chance auf ein besseres Leben die lateinische Sprache.⁴⁹ In der NS-Zeit flüchtete dieser nach Frankreich und lernte binnen 3 Wochen Französisch, um dort als Deutschlehrer arbeiten zu können.⁵⁰ Diese Herangehensweise an das Leben war für Daniel stets von großer Bedeutung, änderte sich allerdings mit seiner eigenen Generation und der seiner Brüder.⁵¹

Obwohl er mit dem Glauben aufwuchs, Schule und Bildung sei die beste und einzige Möglichkeit um aus dem finanziellen Ruin zu entkommen bzw. sich gute Verhältnisse aufbauen zu können, konnte er nicht Teil dieses Systems sein oder werden. In Prüfungssituationen fühlte er sich blockiert, mit Autoritätspersonen und Obrigkeiten begann er sich schon im frühen Alter zu streiten.⁵² Aufgrund der fehlenden Unterstützung

⁴⁴ Vgl. Möhring, L. (Host). (18. Juni 2021). Mit Danger Dan [Audio podcast episode]. In *Ruhestörung*. <https://open.spotify.com/episode/4diRt7YDuAgHv4WWB5ub3o?si=204ea8c12cad41c1>, 29:58-30:10.

⁴⁵ Vgl. a.a.O. Möhring, 2021, 30:23-30:27.

⁴⁶ Vgl. Wilken; Bolz, 2022, 36:50-37:07.

⁴⁷ Vgl. Hielscher, M. (Host). (09. Juni 2021). Danger Dan – Wie hast du deinen Platz in der Welt gefunden? [Audio podcast episode]. In *Hotel Matze*.

<https://open.spotify.com/episode/5Qe0LArVgMjWZgUj8hhJ3e?si=5c669af1f26c435d>, 37:10-37:17.

⁴⁸ Vgl. a.a.O. Hielscher, 2021, 39:40-41:43.

⁴⁹ Vgl. Wilken; Bolz, 2022, 10:47-11:42.

⁵⁰ Vgl. Hielscher, 2021, 39:40-41:43.

⁵¹ Vgl. Wilken; Bolz, 2022, 10:37-10:48.

⁵² Vgl. Hielscher, 2021, 43:10-43:27.

in der Schule entwickelte er dazu auch die Glaubenssätze nicht gut genug zu sein und nichts zu können.⁵³

Zu Daniels Zeit wurde eine sogenannte „Schulakte“ für Kinder angelegt, die bei Schulwechseln an Zuständige weitergegeben wurde und die Daniel letztendlich zu einem Problemschüler machte, bevor er dies der Schule überhaupt zeigen konnte. Denn mit dieser Schulakte wurde er an einer der 11 von ihm besuchten Schulen am ersten Schultag beim Direktor direkt als ein Kind eingestuft, welches wegen mangelnder akademischer Kompetenzen nicht am Unterricht dieser Schule teilzuhaben hätte.⁵⁴ Seine Eltern baten den ehemaligen Schuldirektor sogar darum, die Schulakte nicht weiterzuschicken, damit ihr Sohn einen Neuanfang in einer neuen Umgebung wagen könnte, doch dies geschah nicht.⁵⁵ In dem Lied „Ingloria Victoria“ seines Klavieralbums führt er diese Geschichte im Detail auf.⁵⁶

Durch diese Erfahrungen manifestierten sich seine Glaubenssätze so tief, dass er das Anfangen oder Ausprobieren neuer Dinge aufgrund der Angst vor Versagen bald schon scheute. Nachdem er auch von dieser Schule flog und folglich von keiner anderen Schule mehr aufgenommen wurde, kam er auf eine Schule, die ihm letztendlich aufgrund schlechter, sozialer Aufstellung Angst einflößte. Auf dieser Schule lernte er, dass er mit Angstmachen eher durch den Alltag kam als sich Angst machen zu lassen und somit veränderte sich seine Persönlichkeit zu einem vermeintlich harten Teenager.⁵⁷ Er bemerkte, dass er nie gute Aufmerksamkeit bekam und suchte somit fortan nach schlechter.⁵⁸ Mit dieser Veränderung schloss er sich anderen Jugendlichen in HipHop-Gangs an und bekam seine ersten Einblicke in die Welt und Musik des HipHops. Seinen ersten Rap-Text schrieb er mit 16 Jahren.⁵⁹ Inhaltlich behandelte er in seinen Texten als Teeanger Themen, die er heute nicht mehr vertreten würde und seiner Meinung nach lediglich das Resultat seiner antrainierten toxischen Maskulinität darstellten.⁶⁰ Auch mit dem Klavierspielen hörte er in dieser Phase gänzlich auf, das Klavier war für

⁵³ Vgl. Hielscher, 2021, 43:10-43:27.

⁵⁴ Vgl. Marinić, J. (Host). (7. Mai 2021). Danger Dan – Von der Kunstfreiheit gedeckt [Audio podcast episode]. In *FREIHEIT DELUXE mit Jagoda Marinic*.

<https://open.spotify.com/episode/0su5ijdZ4NDIfnU4mHjtQp?si=847a15f2325d44a6>, 06:57-07:38.

⁵⁵ Vgl. Ebd.

⁵⁶ Danger Dan: „Ingloria Victoria“. In: Spotify.

<https://open.spotify.com/track/38kC2MFIInAmxJ1GpNsDwUF?si=df215bb4d67548bc> (06.01.23).

⁵⁷ Vgl. Marinić, 2021, 13:20-13:48.

⁵⁸ Vgl. Ebd.

⁵⁹ Vgl. Wilken; Bolz, 2022, 1:06:02-1:06:10.

⁶⁰ Vgl. Marinić, 2021, 28:18-28:50.

ihn lange ein Symbol des „bürgerlichen und langweiligen“ Lebens und er schämte sich sogar dafür.⁶¹

Seit spätestens seinem 18. Lebensjahr identifiziert er sich als politisch Links, nachdem er mit Mitschülern, die Hakenkreuze auf ihre Schulsachen malten, in den Konflikt geraten war. In dieser Zeit begann Daniel mit seinen Brüdern oder Bekannten an Demonstrationen der linken Organisation „Antifa“ überregional teilzunehmen um seine politische Meinung zu vertreten.⁶²

Weiterhin war er dem konstanten Druck ausgesetzt, wissen zu müssen, was seine Ziele im Leben sein sollten, dass aus ihm nie etwas werde, wenn er kein Abitur abschließen würde und der daraus resultierenden Angst vor dem Leben.⁶³ Zu dieser Zeit konsumierte er so viel Cannabis, dass er nach etlichen, durch den Konsum und den auf ihm lastenden Druck ausgelösten, Panikattacken eine stationäre Therapie in Bayern begann, die ihn, auf sich allein gestellt, an neuen Einblicken in das Leben teilhaben ließ und ihn wieder zurück in die Realität holte.⁶⁴ Diese Erfahrung löste in seinem Leben auf verschiedenen Ebenen große Veränderungen aus. So begann er, sich mehr mit sich selbst zu beschäftigen und seine Worte und sein Verhalten zu reflektieren.⁶⁵ Er schloss sich auch, wieder in seiner Heimatstadt Aachen, linksradikalen Milieus an, in denen er viele Feministinnen und Feministen kennenlernte und begann seine für ihn bisher unbekannte toxische Maskulinität, die bis zu diesem Zeitpunkt in seinem Hip-Hop-Umfeld normal war, zu hinterfragen bzw. kritisch zu beleuchten. Die häufige Verwendung von beispielsweise homophoben Begriffen war für ihn schlichtweg normal, erst durch den Kontakt mit Menschen, die diese Ideologien und Ablehnung gegen Minderheiten nicht vertraten, begann seine Selbstreflexion und die für ihn nötig gewesene Sensibilisierung seines Vokabulars und seinen Haltungen gegenüber gewissen politischen Themen.⁶⁶ Heute sagt er darüber, dass er froh sei, den patriarchalen Strukturen der Gesellschaft auf diesem Weg entkommen zu sein und glaube, dass der Feminismus für Männer genauso wichtig sei. Für ihn bedeutete das jedenfalls, als erwachsener Mann durch seine Emanzipierung glücklicher erscheinen und sein zu können.⁶⁷

⁶¹ Vgl. Marinić, 2021, 34:32-35:30.

⁶² Vgl. Wilken; Bolz, 2022, 46:15-49:11.

⁶³ Vgl. Marinić, 2021, 36:49-37:20.

⁶⁴ Vgl. Hielscher, 2021, 48:20-49:55.

⁶⁵ Vgl. Marinić, 2021, 36:11-36:29.

⁶⁶ Vgl. Hielscher, 2021, 49:57-50:55.

⁶⁷ Vgl. Marinić, 2021, 33:02-33:48.

Anfang 20 begann er als Pianist in einer Raggae Band zu spielen, mit der er, vor allem in Frankreich, erfolgreich wurde und Konzerte in einigen Ländern Europas spielte. Ab diesem Zeitpunkt seines Lebens hatte er die Möglichkeit mit Musik Geld zu verdienen.⁶⁸ Mit der mehr oder minder guten, mindestens jedoch konstanten, finanziellen Absicherung, die er durch die Musik erhielt, fühlte er sich im Leben angekommen und aus der chaotischen und aussichtslosen Zukunftsaussicht seines jüngeren Ichs gerettet. Mit dem Aufkommen eines gewissen Fernwehs oder einer Art Sehnsucht nach etwas, das mehr war, als ihm das Leben zu dieser Zeit gab, wagte er einen Neuanfang und reiste alleine für ein paar Monate nach Bordeaux, Frankreich.⁶⁹ Von außen betrachtet kam ihm sein Leben schlichtweg zu perfekt vor, in seinen eigenen Worten „zu IKEA-eingerichtet“, was wohl ein Symbol für Einfältigkeit und eine gewisse Monotonie sein soll.⁷⁰

Durch die Politisierung in seinen jungen Jahren stand für ihn in dem kreativen Prozess seiner Musik immer fest, dass er keine Musik für jeden schaffen würde. Viel mehr wollte er die Art von Musik machen, die Menschen mit gewissen politischen Ansichten abschreckte.⁷¹ Seine Zielgruppe konnte er so zwar nie eingrenzen, allerdings wusste er immer schon, wer nicht dazu gehören sollte.⁷² Hierzu erzählte er im Podcast „Eine Runde Berlin“ eine Anekdote, die, wie er sagt, zu seinen Lieblingsgeschichten zähle und genau das wiedergäbe, was er mit seiner Musik erreichen will. So erzählte er, dass einst nach einem Konzert der Antilopen Gang ein homosexuelles Pärchen auf ihn zukam und ihm für das Erlebnis dankte, denn für sie wäre es das erste HipHop-Konzert gewesen, in dem sie als schwules Paar auftreten konnten ohne sich unsicher fühlen zu müssen. Danger Dan betonte, dass genau das das Ziel seiner musikalischen Arbeit wäre. Nämlich so provokant und offen, wie er es tut, seine Meinung in der Musik widerzuspiegeln, damit Leute, die diese Meinung nicht vertreten, aus seinem Publikum auf natürliche Weise aussortiert werden.⁷³

Daniel wollte im Laufe seines Lebens immer wieder weg vom Rap und zurück ans Klavier, aufgrund mangelnder Zeit gelang es ihm jedoch nie genügend Klavierstücke zu komponieren. Mit dem Beginn der Corona-Pandemie im Jahr 2020 kam er wegen feh-

⁶⁸ Vgl. Möhring, 2021, 31:14-31:45.

⁶⁹ Vgl. Hielscher, 2021, 58:47-1:01:37.

⁷⁰ Vgl. Marinić, 2021, 16:36-18:31.

⁷¹ Vgl. Möhring, 2021, 13:50-14:04.

⁷² Vgl. Ebd.

⁷³ Vgl. Hipp, A. (Host). (11. Dezember 2021). Danger Dan – Woran glaubst du? [Audio podcast episode]. In *Eine Runde Berlin*.

<https://open.spotify.com/episode/5Fsnuxobk3WxuD0NxsTQ4?si=16363ed71e05416c>, 11:52-13:31.

lender Ablenkungsmöglichkeiten zum ersten Mal dazu, viel Zeit am Klavier zu verbringen⁷⁴, in der schließlich das gesamte Klavieralbum, gleichnamig zu dem im Folgenden beleuchteten Lied „Das ist alles von der Kunstfreiheit gedeckt“, entstand.⁷⁵ Ohne Struktur oder Plan ließ er sich auf sein kreatives Schaffen ein, der für ihn einzig bewusste Ansatz für die neue Musik sollte das Wegkommen des eher „albernen“ und lustigen Ansatzes der Musik der Antilopen Gang sein und dafür mehr in die Richtung der Stimmung seiner derzeitigen Lebensphase, was für ihn empfindsame, ernste und romantische Musik bedeutete. Diese Seite von ihm, so berichtete er im Podcast Freiheit Deluxe, hatte er seinen Fans und dem Rest der Welt vorher noch nie preisgegeben.⁷⁶

Dass sich der Kern des Albums politischen Themen widmen sollte, war Danger Dan zu Beginn seines kreativen Prozesses nicht bewusst, er betont im Interview mit Mathias Hielscher im Podcast „Hotel Matze“ sogar, dass er die politische Richtung nie bewusst befolgen wollte, um sich als Solokünstler nicht nur musikalisch, sondern auch thematisch von der Antilopen Gang abgrenzen zu können. Allerdings bearbeitete er in seiner Musik eben die Themen, die ihn beschäftigen und darunter gehöre zu jeder Zeit die Politik.⁷⁷ Der kabarettistische Ansatz, der in verschiedenen Liedern des Klavieralbums deutlich erkennbar ist, war so von Danger Dan auch nicht beabsichtigt. Hierbei muss akzentuiert werden, dass Danger Dan wohl kaum ein Kabarettist ist, allerdings verfolgt er vor allem im Beispiel von „Das ist alles von der Kunstfreiheit gedeckt“ die „Aufgabe“ eines jenen, denn er will mit seiner Musik auf die in der Gesellschaft herrschenden Missstände in mehr oder weniger „satirischer Manier“ aufmerksam machen und nicht nur „oppositionelle Kritik gegen alles und jeden“ äußern.⁷⁸

In Interviews berichtete er, dass er es sich nie hätte erträumen können, dass das Klavieralbum auf diese Art erfolgreich werden würde und hatte deshalb zur Veröffentlichung vorerst 500 Bestellungen der Platte an das Presswerk gegeben, die wider Erwarten nach einem Tag ausverkauft waren.⁷⁹

Die Frage, warum genau dieses Klavieralbum, das trotz der Entscheidung für ein zwar allseits beliebtes Instrument immer noch derartig politische Themen behandelt, auf die sich evtl. nicht mal die politische Mitte einigen könnte, so viel erfolgreicher wurde als alle anderen Hip-Hop-Alben, die Danger Dan als Solokünstler oder in seiner Hip-

⁷⁴ Vgl. Marinić, 2021, 38:45-39:41.

⁷⁵ Vgl. a.a.O. 11:25-12:41.

⁷⁶ Vgl. Marinić, 2021, 42:25-42:43.

⁷⁷ Vgl. Ebd.

⁷⁸ Vgl. Drössler, 2008: S.18f.

⁷⁹ Vgl. Hielscher, 2021, 08:49-09:34.

Hop-Gruppe „Antilopen Gang“ zuvor veröffentlichte und deren textlichen Inhalte sich nicht deutlich von den Texten des Klavieralbums unterscheiden, stellt er sich oft. Welche Faktoren hierbei wichtig sind und welchen Einfluss Musik auf politische Aussagen haben kann, wird im Verlauf der vorliegenden Arbeit beantwortet.

3.2 Mitglied in der Hip-Hop-Gruppe „Antilopen Gang“

Die Geschichte der Antilopen Gang geht bis in das Jahr 2003 zurück, wo Danger Dan mit ungefähr 20 Jahren, unter anderem mit seinem Bruder Tobias alias „Panik Panzer“, Teil des „HipHop Partizan“-Kollektivs wurde. Dieses Kollektiv gilt als einer der zwei Vorreiter der heutigen Antilopen Gang und entstand damals durch eine Diskussion in einem Forum über das Buch „Fear of a Kanak Planat“ von Hannes Loh und Murat Güngörs. Ein Buch, das sich mit der Geschichte bzw. Entwicklung der menschenfeindlichen Züge des HipHops in Deutschland beschäftigt.⁸⁰

Durch den in den 1990er Jahren aufsteigenden Kommerz des HipHops als Musik und Lifestyle wurden die Texte immer sexistischer und homophober. „HipHop Partizan“ wurde gegründet, um sich gegen diese Ideologien einzusetzen und verfolgte das Ziel, eine antifaschistische Sektion im HipHop zu bilden, in welcher sich linksgerichtete Rapper gegen Sexismus, Rassismus und Homophobie o.ä. einsetzten und Platz für nicht menschenfeindliche Musik schaffen konnten.⁸¹

Das Kollektiv veränderte sich über die Jahre und einige Mitglieder verließen es, letztendlich formierte sich daraus die „Anti Alles Aktion“, die lediglich eine kleinere Version des „HipHop Partizans“ darstellte. Diese „Anti Alles Aktion“ bestand aus acht Mitgliedern, darunter schon die heutigen Mitglieder der Antilopen Gang.⁸² Bis sich die drei Musiker 2009 auf den Bandnamen „Antilopen Gang“ einigten, probierten sie sich in vielen verschiedenen Bandnamen aus – z.B. gründeten sie für kurze Zeit eine Parodie-Band mit dem Namen „Wurst Tang Clan“ oder die Gangsta-Rap-Satire-Band „Caught In The Crack“.⁸³

⁸⁰ Vgl. Wilken; Bolz, 2022, 01:06:20-01:08:09.

⁸¹ Vgl. L., Daniel. (2019): Koljah: Musikalischer Werdegang, Anfänge mit den Antilopen und die EP. In: Backspin. <https://www.backspin.de/koljah-musikalischer-werdegang/> (13.11.22).

⁸² Vgl. Die Toten Hosen Magazin (2015): Antilopen Gang im Interview. <https://www.dietotenhosen.de/magazin/antilopen-gang> (03.01.23).

⁸³ Vgl. Ebd.

Ab 2009 als Antilopen Gang machten Daniel als Danger Dan und Tobias Pongratz als Panik Panzer, Kolja Podkowiak als Koljah und Jakob Wich als NMZS ihre eigene Musik und kamen durch die Vernetzungen, die durch die Kollektive der Vergangenheit entstanden waren, in den Jahren 2003 bis 2006 zu einigen Auftritten.⁸⁴

Vor dem Suizid des 4. Bandmitglieds Jakob im Jahr 2013 produzierten und veröffentlichten sie gemeinsam fünf Alben, die jedoch lediglich als Download-Alben produziert wurden.⁸⁵ Ihr richtiges Debütalbum, nach bereits zehnjähriger gemeinsamer musikalischer Arbeit, erschien im Jahr 2014 und trug den Namen „Aversion“.⁸⁶

Die Antilopen Gang widmete sich in ihrer Musik seit Beginn der Band hauptsächlich politischen Themen, die deutlich formuliert wurden. Realpolitisch zeigten sie sich im Jahr 2015 unter anderem mit Mitgliedern der Band „Die Toten Hosen“ für die Satirepartei „Die PARTEI“ auf der Bühne und sangen „Das Lied der Partei“, welches musikalisch auf die zu DDR-Zeiten existierende Partei „SED“ zurückzuführen ist, textlich allerdings abweicht.⁸⁷ Aufgrund des offensichtlich zur Agitation aufrufenden Textes kann es zum „Agitprop“ gezählt werden und verdeutlicht damit ein Beispiel des heutigen „modernen“ Agitprops. So lautet der Text unter anderem: „Die PARTEI, die PARTEI, die hat immer Recht / Und Genossen es bleibe dabei / Denn wer kämpft für das Recht / Der hat immer Recht / Gegen Lüge und Ausbeuterei“.⁸⁸ Zwar handelt es sich bei „Die PARTEI“ um eine Partei mit satirischer Basis, durch diese Aktion wird nichtsdestoweniger ersichtlich, dass die Antilopen Gang in ihrer Musik ernstzunehmende politische Themen behandelt, für die sie auch einsteht. In ihrem Song „Flop“ singen sie: „Wir tun was wir müssen / Ihr müsst uns nicht lieben“⁸⁹ und legen mit diesen Worten eindeutig ihre Einstellung dar.

Ihr Musikstil gleicht zwar in vielen Liedern dem des HipHops, textlich weichen sie jedoch deutlich vom Rest des deutschen Mainstream HipHops ab. Oft wird die musikalische Grundlage auch dem Punk entnommen, 2017 veröffentlichten sie zu ihrem Album „Anarchie und Alltag“, eine Anspielung an das Album „Monarchie und Alltag“ der 80er Jahre Punk-Band „Fehlfarben“, ein Bonusalbum mit Punkversionen und bekannten

⁸⁴ Vgl. Wilken; Bolz, 2022, 01:11:00-01:11:15.

⁸⁵ Vgl. Albenanzeige. In: Website der Antilopen Geldwäsche. <https://www.antilopengang.de> (13.11.22).

⁸⁶ Vgl. Interview mit Danger Dan, Panik Panzer, Koljah. In: Die Toten Hosen Magazin. <https://www.dietotenhosen.de/magazin/antilopen-gang> (08.01.23).

⁸⁷ Vgl. PARTEI-Lied. <https://die-partei.net/bielefeld/das-lied-der-partei/> (15.01.23).

⁸⁸ Vgl. Ebd.

⁸⁹ Vgl. Antilopen Gang: Flop. In: Spotify.

<https://open.spotify.com/track/57YTPS1eWMTMMPSJ7bVcPA?si=4fcbc89ef6d44f9e> (18.01.23).

Features ihrer beliebtesten Songs.⁹⁰ Auf diesem Album ist beispielsweise das Lied „Baggersee“ enthalten, welches den Nationalsozialismus und dessen Problem in Deutschland genauso so offen und deutlich wie die später folgende Klaviermusik Danger Dans anspricht, allerdings in der Öffentlichkeit nicht den gleichen Erfolg bekam.⁹¹

⁹⁰ Vgl. Neumann, Olaf (2018): Antilopen Gang: Die Radikalen des Rap. In: Neue Presse. <https://www.neuepresse.de/kultur/antilopen-gang-die-radikalen-des-rap-6B2THEMLFYCNU5GPVOEWC7BXM4.html> (17.11.22).

⁹¹ Vgl. Antilopen Gang: Baggersee. In: Spotify. <https://open.spotify.com/track/4rbCaHHKk3bMyUplsfatvS?si=7f06b4df14d3429d> (14.01.23).

4 Lied „Das ist alles von der Kunstfreiheit gedeckt“



Abbildung 2: Single Cover von „Das ist alles von der Kunstfreiheit gedeckt“⁹²

Strophe 1

Also jetzt mal ganz spekulativ
Angenommen, ich schriebe mal ein Lied
In dessen Inhalt ich besänge, dass ich höchstpersönlich fände
Jürgen Elsässer sei Antisemit
Und im zweiten Teil der ersten Strophe dann
Würde ich zu Kubitschek den Bogen spannen
Und damit meinte ich nicht nur die rhetorische Figur
Sondern das Sportgerät, das Pfeile schießen kann

Refrain

Juristisch wär' die Grauzone erreicht
Doch vor Gericht machte ich es mir wieder leicht
Zeig' mich an und ich öffne einen Sekt
Das ist alles von der Kunstfreiheit gedeckt

Strophe 2

Also jetzt mal ganz spekulativ

⁹² Eigener Screenshot: Cover der Single „Das ist alles von der Kunstfreiheit gedeckt“. In: Spotify. <https://open.spotify.com/track/4ioQKdmkdBTkjhffHeu4YU?si=f0f95da3b53d44c9> (16.01.23).

Ich nutze ganz bewusst lieber den Konjunktiv
Ich schreibe einen Text, der im Konflikt mit dem Gesetz
Behauptet, Gauland sei ein Reptiloid
Und angenommen, der Text gipfelte in ei'm
Aufruf, die Welt von den Faschisten zu befreien
Und sie zurück in ihre Löcher reinzuprügeln noch und nöcher
Anstatt ihnen Rosen auf den Weg zu streuen

Refrain

Juristisch wär' die Grauzone erreicht
Doch vor Gericht machte ich es mir wieder leicht
Zeig' mich an und ich öffne einen Sekt
Das ist alles von der Kunstfreiheit gedeckt

Strophe 3

Vielleicht habt ihr schon mal von Ken Jebsen gehört
Der sich über Zensur immer sehr laut beschwert
In einem Text von meiner Band dachte er, er wird erwähnt
Und beschimpft und hat uns vor Gericht gezerrt
Er war natürlich nicht im Recht und musste dann
Die Gerichtskosten und Anwältin bezahlen
So ein lächerlicher Mann, hoffentlich zeigt er mich an
Was dann passieren würde? Ich kann es euch sagen

Refrain

Juristisch wär' die Grauzone erreicht
Doch vor Gericht machte ich es mir wieder leicht
Zeig' mich an und ich öffne einen Sekt
Das ist alles von der Kunstfreiheit gedeckt

Bridge

Nein, ich wär' nicht wirklich Danger Dan
Wenn ich nicht Lust hätte auf ein Experiment
Mal die Grenzen auszuloten, was erlaubt und was verboten ist
Und will euch meine Meinung hier erzählen
Jürgen Elsässer ist Antisemit
Kubitschek hat Glück, dass ich nicht Bogen schieß'
An Reptilienmenschen glaubt nur der, der wahnsinnig ist
Gauland wirkt auch eher wie ein Nationalsozialist
Faschisten hören niemals auf, Faschisten zu sein
Man diskutiert mit ihnen nicht, hat die Geschichte gezeigt

Und man vertraut auch nicht auf Staat und Polizeiapparat
Weil der Verfassungsschutz den NSU mit aufgebaut hat
Weil die Polizei doch selbst immer durchsetzt von Nazis war
Weil sie Oury Jalloh gefesselt und angezündet haben
Und wenn du friedlich gegen die Gewalt nicht ankommen kannst
Ist das letzte Mittel, das uns allen bleibt, Militanz

Refrain

Juristisch ist die Grauzone erreicht
Doch vor Gericht mach' ich es mir dann wieder leicht
Zeig' mich an und ich öffne einen Sekt
Das ist alles von der, alles von der, alles von der, alles von der
Alles von der Kunstfreiheit gedeckt

4.1 Kunstfreiheit

4.1.1 Definition

Unter Kunstfreiheit versteht man die Freiheit auf juristischen Kontext bezogen, sich künstlerisch zu betätigen, Kunst darbieten und verbreiten zu können.⁹³

Die in dem Begriff vorkommende Freiheit dient wohl nicht dem Begriff der Kunst selbst, viel mehr ist die zu bestimmende und einzugrenzende Freiheit der Kunst wichtig für alle, die Kunst schaffen, die sie verbreiten, vermarkten oder kommunizieren wollen, für gesellschaftliche Strukturen und Rechtsstaaten. „Diese Freiheit ist nicht einfach da und der Kunst wesensimmanent, sondern sie muss erobert, erarbeitet, gewährleistet und verantwortet werden.“⁹⁴

Kunst ist ein dehnbarer Begriff, der als solches nicht definiert ist und dessen Grenzen nicht eindeutig gesetzt werden können. Da die Kunst nicht allein zugunsten des Kunstschaffenden, sondern auch von gesellschaftlichen Strukturen oder des Rechtsstaats im rechtlichen Kontext allerdings eine Eingrenzung im weiten Sinn erfahren muss, um Gerichtskonflikte der Kunstfreiheit zu bearbeiten, wurde sie durch das Bundesverfas-

⁹³ Vgl. o.V. (2006): Kunstfreiheit. In: Dirk Streifler. <https://www.streifler.de/lexikon/kunstfreiheit> (16.11.2022).

⁹⁴ Lynen, Peter M. (2013): Kunstrecht 1: Grundlagen des Kunstrechts. Wiesbaden. S. 66.

sungsgericht (BVerfG) in drei große Kategorien eingeteilt und abgegrenzt.⁹⁵ So wird der Begriff um die Kunst im materiellen, formellen und im offenen Kunstbegriff unterschieden. Der *materielle Kunstbegriff* beschreibt das persönlich Erlebte des Künstlers, welches letztendlich durch ein Medium zur Schau gestellt und an den Zuschauer gebracht wird. Im *formellen Kunstbegriff* werden die Kunstwerke beschrieben, welche bestimmten Werktypen zuzuordnen sind. Dazu gehören Malerei, Poesie, Theater oder Bildhauerei. Der *offene Kunstbegriff* beschreibt jene Kunst, die durch ihre Vielfältigkeit in der Bedeutung und Intention hinter dem Werk ausreichend Raum für Interpretation lässt bzw. lassen muss.⁹⁶ In der Gliederung und Eingrenzung, die weitestgehend keine Einengung des Begriffs der Kunst darstellen soll, behandelt das BVerfG nicht bloß die Kunst zur Definition, sondern schließt auch wichtige Merkmale, die bei der Untersuchung der Kunst und ihrer Freiheit, beachtet werden sollten, mit ein. So muss der Schutz der Kunst auch gewährleistet werden, wenn sie im Zusammenhang mit nicht ausschließlich kunstimmanenten Rechtsträgern auftritt.⁹⁷

Ein weiterer Bereich der Kunstfreiheit bildet die Differenzierung zwischen Werk- und Wirkungsbereich. Der Werkbereich bezeichnet die eigentlich geschaffene Kunst, „[...] also die Arbeit im Atelier, in der Werkstatt, im Studio, am Schreibtisch [...]“⁹⁸ Das fertige Kunstwerk benötigt jedoch noch eine Art Vertrieb, um an die Öffentlichkeit zu gelangen, kommuniziert, vervielfältigt und verbreitet zu werden. Dieser Schutzbereich des Gesetzes ist der Wirkungsbereich.⁹⁹ Der Wirkungsbereich bezieht sich nicht ausschließlich auf den Künstler, der seine Kunst verbreiten darf und hierbei geschützt wird, vielmehr sind hier auch juristische Personen, wie Galeristen, Verlage, Veranstaltungsstätten oder Webseiten zu beachten, die mit oder ohne den Künstler, an dem Prozess der Vermarktung teilhaben oder ihn alleinig initiieren. „Die Kunstfreiheit ist damit weit mehr als ein Grundrecht der Künstler oder Kunstschaffenden. Sie ist auch das grundlegende Recht für den gesamten Bereich der Kunstvermittlung im nichtkommerziellen und kommerziellen Sinn.“¹⁰⁰

⁹⁵ Vgl. o.V. Kunstfreiheit und Wissenschaftsfreiheit, Art. 5 Abs. 3 GG. In: Lecturio. <https://www.lecturio.de/magazin/art-5-iii-gg-kunst-wissenschaftsfreiheit/> (27.12.22).

⁹⁶ Vgl. o.V. Kunstfreiheit. In: Anwalt24. <https://www.anwalt24.de/lexikon/kunstfreiheit> (11.11.22).

⁹⁷ Vgl. Lynen, 2013: S.69.

⁹⁸ a.a.O. S. 73.

⁹⁹ Vgl. Ebd.

¹⁰⁰ Lynen, 2013: S. 74.

4.1.2 Gesetzesgrundlage

In Deutschland ist die Kunstfreiheit im Grundgesetz in Artikel 5 Absatz 3 mitunter der Meinungsfreiheit sowie Informations- bzw. Medienfreiheit verankert und zählt damit zu den wichtigsten Grundrechten des deutschen Gesetzes.

Kunstfreiheit wird im Grundgesetz wie folgt formuliert:

Artikel 5

(1) Jeder hat das Recht, seine Meinung in Wort, Schrift und Bild frei zu äußern und zu verbreiten und sich aus allgemein zugänglichen Quellen ungehindert zu unterrichten. Die Pressefreiheit und die Freiheit der Berichterstattung durch Rundfunk und Film werden gewährleistet. Eine Zensur findet nicht statt.

(2) Diese Rechte finden ihre Schranken in den Vorschriften der allgemeinen Gesetze, den gesetzlichen Bestimmungen zum Schutze der Jugend und in dem Recht der persönlichen Ehre.

(3) Kunst und Wissenschaft, Forschung und Lehre sind frei. Die Freiheit der Lehre entbindet nicht von der Treue zur Verfassung.¹⁰¹

Die Kunstfreiheit kann als Grundrecht nur durch den Konflikt mit anderen Grundgesetzen oder mit dem Verfassungsrecht selbst, eingeschränkt werden. Ob ein gewisses Kunstwerk ein solches ist und rechtlichen Schutz beanspruchen kann, ist immer abhängig von der zuständigen Rechtsordnung und dem behandelnden Rechtsgebiet, in dem sich das Kunstwerk bewegt.¹⁰²

Als Rechtsträger der Kunstfreiheit gelten alle natürlichen Personen, hierbei sind auch staatliche Institutionen miteinbeschlossen.¹⁰³

Die Kunstfreiheit bringt Richter und Juristen aufgrund ihrer gesetzlichen Ungenauigkeit häufig an ihre Grenzen, denn „[a]usdrückliche Schranken enthält das Grundgesetz für

¹⁰¹ Vgl. Grundgesetz (2019): für die Bundesrepublik Deutschland. Deutscher Rechtstexte Verlag DRV. S.13f.

¹⁰² Vgl. Nijkampf, Jet; Schrage, Eltjo J.H. (2009): Die Regeln der Kunst – Juristische Abenteuer um Kunst und Kultur. Nomos Verlag. S. 32.

¹⁰³ Vgl. Lynen, 2013: S. 73f.

die Kunstfreiheit [...] nicht.“¹⁰⁴ Aufgrund der fehlenden klaren Definition und Eingrenzung der Kunst können gerichtliche Konflikte, die mit der Kunstfreiheit zusammenhängen, nur als Einzelentscheidungen des Gerichts und mithilfe des Verhältnismäßigkeitsprinzips entschieden werden. Es handelt sich bei der Eingrenzung lediglich um einen „Definitionsrahmen“, der die Definitionsfrage des Kunstbegriffs nicht endgültig lösen kann.¹⁰⁵

Auch die Grenzen der Kunstfreiheit sind nicht eindeutig definierbar. Durch die nötige Einzelentscheidung werden die Grenzen mit dem Verhältnismäßigkeitsprinzip überprüft und infolgedessen wird abgewogen, wie verfahren werden soll. Eine der üblichen Schranken der Kunstfreiheit stellt das Persönlichkeitsrecht, welches vor dem Kunstfreiheitgesetz in Artikel 2 Absatz 1 GG steht, dar. Das Persönlichkeitsrecht bezieht sich darauf, dass jeder Mensch das Recht auf freie Entfaltung seiner Persönlichkeit hat, sofern dabei nicht die Rechte anderer oder die der Verfassung und des Sittengesetzes verletzt werden.¹⁰⁶ Das Sittengesetz setzt die moralische und ethische Vorstellung voraus, die ein gutes Zusammenleben innerhalb einer Gesellschaft ermöglichen soll.¹⁰⁷ Diesbezüglich zeigt Danger Dan in „Das ist alles von der Kunstfreiheit gedeckt“ Beispiele auf, welche in der folgenden Analyse des Textes beleuchtet werden.

4.2 Analyse

Im Kapitel „Analyse“ wird das Lied „Das ist alles von der Kunstfreiheit gedeckt“ auf verschiedenen Ebenen untersucht und analysiert. Die Autorin wird zunächst kurz auf die Liedform eingehen, danach widmet sie sich dem Text des Liedes und dessen melodischen Umsetzung. Infolgedessen wird auf zwei Themen des Textes, die im Lied genannten Personen und der Staat, nochmal unter genauerer Betrachtung eingegangen. Zum Schluss betrachtet sie das offizielle Musikvideo im analytischen Kontext.

4.2.1 Liedform

„Das ist alles von der Kunstfreiheit gedeckt“ stellt musikalisch kein sehr anspruchsvolles Stück dar. Danger Dan bedient sich kabarett- und liedermacherartigen Eigenschaften, welche man nicht nur in „Das ist alles von der Kunstfreiheit gedeckt“ sondern auch

¹⁰⁴ Lynen, 2013: S.81ff.

¹⁰⁵ Vgl. Lynen, 2013: S.81ff.

¹⁰⁶ Vgl. Grundgesetz, 2019: S.13.

¹⁰⁷ Vgl. o.V. „Sittengesetz“. In: Iurastudent. <https://www.iurastudent.de/definition/sittengesetz> (11.11.22).

in den anderen enthaltenen Liedern des Klavieralbums finden kann, die in dieser Arbeit aber nicht im Detail bearbeitet werden können. Zu den kabarettistischen Eigenschaften zählen mitunter einfache und einprägsame Melodien, die durch ihren Charakter belustigt oder komödiantisch klingen können. Das offensichtlichste kabarettistische Lied des Albums ist „Ingloria Victoria“, welches im Kapitel der Biografie um Danger Dan schon erwähnt wurde.

Der Kontrast zu Danger Dans vorherigem Musikstil als Solokünstler sowie in seiner Band Antilopen Gang wird schon durch den Unterschied der Instrumentierung deutlich. Normalerweise über einen HipHop-Beat rappend zeigt sich Danger Dan mit diesem Musikstück hier von einer gänzlich anderen, und seinen Fans unbekanntem, Seite. Die Instrumentierung bei „Das ist alles von der Kunstfreiheit gedeckt“ besteht lediglich aus einem von Danger Dan selbst gespielten Klavier, in der Bridge des Liedes setzen zur Betonung und Gewichtung des Textes zunächst leise Geigen ein, darauffolgend ein Cello. Bis zum Ende der Bridge und dem Beginn des letzten Refrains crescendieren Geige und Cello zusammen. Das davor immer alleinige Klavier wird im letzten aufkommenden Refrain dann von Geigen und Celli in Kammermusik-Manier begleitet.

Grundlegend ist das Lied im 4/4-Takt geschrieben, was die These, dass es musikalisch nicht auffallend schwer ist, bestätigt, denn der 4/4-Takt stellt den einfachsten aller Taktarten dar. Die Originalfassung ist in der Tonart „H-Dur“ geschrieben, welche fünf Kreuz-Vorzeichen enthält und damit den musikalischen Anspruch hebt. Das Tempo ist mit 165 Schlägen pro Minute als Tempobeschreibung im „Allegro“ und beginnt im mezzo-forte. Der Zuhörer soll hier durch das schnelle Tempo auf den belustigten Charakter des Liedes angewiesen werden.

4.2.2 Text

Die ersten zwei Zeilen des Liedes lauten:

„Also jetzt mal ganz spekulativ / Angenommen, ich schreibe mal ein Lied“

Hierbei hat das „ganz spekulativ“ schon einen enormen Wert, denn mit der somit implizierten Spekulation des Folgenden bezieht er sich darauf, faktisch keine Ist-Zustände zu besingen. Allein durch diese zwei Worte kann er Schutz durch das Gesetz der Kunstfreiheit erlangen.

Der benutzte Konjunktiv des Verbs „schreiben“ in der zweiten Zeile deutet darauf, dass er nicht den Ansatz verfolgt, einen derartigen Song jemals zu schreiben, was juristisch im Hinblick auf die Kunstfreiheit ein gutes Stilmittel ist, da er mit dieser Grundlage eventuellen Strafanzeigen entgegenwirken könnte.

Weiter im Konjunktiv singt Danger Dan:

„In dessen Inhalt ich besänge, dass ich höchstpersönlich fände / Jürgen Elsässer sei Antisemit“

Durch das schon erwähnte Stilmittel, welches er fortlaufend verwendet, singt er auch in dieser Zeile nicht von einem Ist-Zustand oder einer Tatsache, sondern verpackt seine Worte klug in die Form des Möglichen und vor allem als *seine persönliche Meinung*. Er bezieht sich hier auf Jürgen Elsässer. Ein deutscher Journalist und Publizist, der in seinen jungen Jahren sehr linke und kommunistische Ansichten verfolgte und schließlich mehr und mehr zum Rechtsextremismus gelang.¹⁰⁸

Danger Dan bezieht sich bei seiner Behauptung im Text des Liedes, dass Elsässer Antisemit sei, auf den Gerichtsprozess des Jahres 2014, der sich zwischen der Politikerin Jutta Ditfurth und Jürgen Elsässer austrug. Sie wurde von ihm angezeigt, da sie ihn öffentlich einen „glühenden Antisemiten“ nannte.¹⁰⁹ Um den Gerichtskonflikt zu bearbeiten, musste der Begriff „glühender Antisemit“ vorerst juristisch definiert und die Grenzen, wo ein „glühender Antisemit“ anfängt und aufhört, gesetzt werden. Letzten Endes erklärte die Richterin des Landgerichts München I einen „glühenden Antisemiten“ folgendermaßen: „Ein glühender Antisemit in Deutschland ist jemand, der mit Überzeugung sich antisemitisch äußert, mit einer Überzeugung, die das III. Reich nicht verurteilt und ist nicht losgelöst von 1933-1945 zu betrachten, vor dem Hintergrund der Geschichte.“¹¹⁰ Mit dieser Klärung des Begriffes entschied das Gericht aufgrund mangelnder konkreter Beweise auf der Seite Elsässers, dass Ditfurth ihn öffentlich nicht so nennen dürfe. Folglich wurde sie zur Unterlassung verurteilt – sollte dies nochmal geschehen, habe sie eine viertel Millionen Euro an Elsässer zu zahlen.¹¹¹ Zwar gewann Ditfurth den Prozess nicht, Beweise jedoch, dass Elsässer in antisemitischen wie rassistischen Kreisen verkehrt, gibt es allemal. Hierauf wird die Autorin im darauffolgenden Kapitel „Genannte Personen“ näher eingehen.

¹⁰⁸ Vgl. Amann, Melanie (2018): So denkt der Chefideologe der Neuen Rechten. In: Spiegel. <https://www.spiegel.de/spiegel/juergen-elsaesser-der-chefideologe-der-neuen-rechten-a-1187601.html> (22.12.22).

¹⁰⁹ Vgl. Broder, Henryk M. (2014): So schafft man den Antisemiten juristisch ab. In: Welt. <https://www.welt.de/kultur/article133303492/So-schafft-man-den-Antisemitismus-juristisch-ab.html> (02.01.23).

¹¹⁰ o.V. (2014): Erklärung zum Prozess Elsässer gegen Ditfurth. In: haGalil.com. <https://www.hagalil.com/2014/12/ditfurth-4/> (02.01.23).

¹¹¹ Vgl. o.V. (2014): Ex-Linker gegen Ex-Grüne: Wann Antisemitismus vor Gericht erkennbar ist. In: detektor.fm. <https://detektor.fm/gesellschaft/ist-das-gerecht-jutta-ditfurth-darf-juergen-elsaesser-nicht-antisemit-nennen> (02.01.23).

Im zweiten Teil der ersten Strophe singt Danger Dan:

**„Und im zweiten Teil der ersten Strophe dann / Würde ich zu Kubitschek
den Bogen spann“**

Auch hier bleibt er für den Schutz des Kunstfreiheitgesetzes weiterhin im Konjunktiv und benutzt also ganz bewusst das Wort „würde“.

In der zweiten Zeile bezieht er sich auf den Verleger Götz Kubitschek. Ein Verleger, dessen gegründete Organisation „Institut für Staatspolitik“ vom Landesamt für Verfassungsschutz in Sachsen-Anhalt als rechtsextrem eingestuft wurde.¹¹² Eine genauere Erläuterung zu dessen Person wird im Unterpunkt „Genannte Personen“ ausgeführt.

**„Und damit meinte ich nicht nur die rhetorische Figur / Sondern das
Sportgerät, das Pfeile schießen kann“**

Das sind die letzten beiden Zeilen der ersten Strophe. Hierbei könnte gestritten werden, ob er mit den gewählten Worten eine Drohung an Kubitschek andeuten will, allerdings ist diese Annahme im Kontext des beständigen Konjunktivs ausdrücklich unwahrscheinlich bzw. wird die Aussage durch eben diesen Konjunktiv hinsichtlich der Kunstfreiheit geschützt und somit könnte Danger Dan nur erfolglos juristisch angegangen werden.

Darauf folgt der Refrain:

**„Juristisch wär die Grauzone erreicht / Doch vor Gericht machte ich es
mir wieder leicht / Zeig mich an und ich öffne einen Sekt / Das ist alles von
der Kunstfreiheit gedeckt“**

Grauzonen gibt es nicht in der juristischen Lehre, im Gesetz sind Definitionen und deren Grenzen immer scharf gesetzt. Bei gesetzlichen Fällen, die im Konflikt mit der Kunstfreiheit stehen, sind die Grenzen, wie im Kapitel der „Kunstfreiheit“ erläutert, schwieriger zu definieren, jedoch kann man im Gesetzeskontext nicht von sogenannten „Grauzonen“ sprechen. Insofern sind die ersten zwei Zeilen des Refrains lediglich der Rhetorik zugunsten geschrieben worden.

¹¹² Vgl. o.V. Spiegel (2021): Kubitscheks Denkfabrik als „rechtsextreme Gruppierung“ eingestuft. In: Spiegel. <https://www.spiegel.de/politik/deutschland/goetz-kubitschek-denkfabrik-als-rechtsextreme-gruppierung-eingestuft-a-30849654-8ec6-4ee9-b019-c007abb70053> (08.12.2022).

In den letzten zwei Zeilen des Refrains, welcher sich im Lied wiederholt und gegen Ende musikalisch variiert wird, öffnet Danger Dan sinngemäß einen Sekt. Dies geschieht in der Regel im Kontext einer Feier. Damit will Danger Dan andeuten, dass er im Falle einer Anzeige von jemandem, der sich aufgrund der benutzten Worte in dem Lied beleidigt oder verunglimpft fühlt, durch die Kunstfreiheit geschützt ist und somit, da eine Anzeige aufgrund seiner bedacht gewählten Worte scheitern würde, einen Sekt öffnen könne.

Die zweite Strophe beginnt mit folgenden Worten:

„Also jetzt mal ganz spekulativ / Ich nutze ganz bewusst lieber den Konjunktiv / Ich schriebe einen Text, der im Konflikt mit dem Gesetz / Behauptet, Gauland sei ein Reptiloid“

Die ersten zwei Zeilen der zweiten Strophe unterscheiden sich kaum von der ersten Strophe, Danger Dan bleibt weiterhin im Konjunktiv und betont dies nochmals bewusst. Folgend behauptet er, dass Gauland ein Reptiloid sei. Wichtig ist auch hier wieder, dass er diese Aussage lediglich *behauptet*. An dieser Stelle bezieht er sich auf Alexander Gauland, ein Abgeordneter, und seit 2021 Ehrenvorsitzender, der Partei „AfD“. ¹¹³

Im Duden werden Menschen als Reptiloiden bezeichnet, die als Echsenmenschen von Aliens auf die Erde geschickt worden sind um die Menschheit zu kontrollieren. Sie finden ihren Ursprung vor allem in Fantasy-Erzählungen und dem Milieu der Verschwörungstheoretiker. ¹¹⁴ Die Verbindung zwischen Gauland und Reptiloiden schöpft Danger Dan sehr wahrscheinlich aus der Verbindung Gaulands mit der deutschen Partei „AfD“. Eine Partei, dessen Mitgründer Gauland ist, die immer wieder aufgrund von Verschwörungstheorien aller Art auffällt, die unter den Mitgliedern und Wählenden verbreitet werden. ¹¹⁵ Da er die Aussage über Gauland lediglich als Behauptung und im Konjunktiv aufstellt, bewegt er sich auch hier im Rahmen des Schutzes vor rechtlichen Konsequenzen.

¹¹³ Vgl. o.V. Abgeordnetenliste: Alexander Gauland. In: Deutscher Bundestag.

https://www.bundestag.de/abgeordnete/biografien/G/gauland_alexander-857328 (14.12.22).

¹¹⁴ Vgl. o.V. (2022): Reptiloid. In: Duden. <https://www.duden.de/rechtschreibung/Reptiloid> (16.12.22).

¹¹⁵ Vgl. o.V. (2021): AfD-Anhänger und Nichtwähler anfällig für Verschwörungstheorien. In: Zeit Online. https://www.zeit.de/gesellschaft/zeitgeschehen/2021-01/verschwörungstheorien-afd-anhaenger-coronavirus-studie?utm_referrer=https%3A%2F%2Fwww.google.com%2F (11.12.22).

Die folgenden Zeilen lauten:

„Und angenommen, der Text gipfelte in ei'm / Aufruf, die Welt von den Faschisten zu befrei'n / Und sie zurück in ihre Löcher reinzuprügeln noch und nöcher / Anstatt ihnen Rosen auf den Weg zu streuen“

Das Augenmerk liegt auch hier wieder bei dem Wort „angenommen“, denn dies erlaubt ihm erneut Aussagen bzw. Behauptungen zu tätigen, die ihn im Hinblick auf das Gesetz schützen.

Durchaus kann man die Aufforderung „Faschisten in ihre Löcher reinzuprügeln“ als eine Art Drohung oder einen Aufruf zur Gewalt interpretieren, dies hat aber aufgrund der Unklarheit der gewählten Worte und des immer noch im Konjunktiv befindenden Zustandes des Gesungenen wenig ernstzunehmende Relevanz, wird durch die benutzte Rhetorik der Spekulation wieder relativiert und stellt somit in Bezug auf die Schranken der Kunstfreiheit keine Bedrohung dar. In dem Podcast „Ruhestörung“ nimmt Danger Dan hierauf Bezug und betont, dass diese Zeile metaphorisch zu betrachten ist. Das heißt, sein Ansatz wäre, wie er das in der Zeile zuvor auch sagt, „die Welt von den Faschisten zu befrei'n“.¹¹⁶

Alexander Gauland könnte sich in dieser Textstelle als Faschisten betitelt verunglimpft fühlen, da er in derselben Strophe erwähnt wird. Raffinierterweise teilt Danger Dan die zweite Strophe jedoch in zwei Teile, was man auch in den Klaviernoten erkennen kann, die sich vom zweiten Teil der vorherigen Strophe deutlich in der Dynamik unterscheiden. Ab Takt 24 untermalt Danger Dan seine gesungenen Worte nämlich mit einem plötzlichen *forte*, auf welches er nicht einmal mithilfe eines *crescendos* vorbereitet und verstärkt den Text somit noch deutlicher durch die energische Musik.¹¹⁷ Durch diesen musikalischen Kontrast kann dieser Teil der zweiten Strophe auch als eine Art Prechorus angesehen werden, da er durch das plötzliche *forte* einen anderen Effekt erreichen will. Die Verbindung zwischen Gauland und den Faschisten ist durch die Teilung der Strophe und Grund dessen, dass Danger Dan ihn vorherig im Konjunktiv als Reptiloiden bezeichnet und nicht im selben Satz als Faschisten, eher Raum für Interpretation und stellt somit für ihn gesetzlich keine Gefahr dar.

¹¹⁶ Vgl. Möhring, 2021, 23:19-23:48.

¹¹⁷ Vgl. Klaviernoten zu „Das ist alles von der Kunstfreiheit gedeckt“ In: MuseScore.
<https://musescore.com/imactuallyasheep/das-ist-alles-von-der-kunstfreiheit-gedeckt-danger-dan-antilopengang-danger-dan-das-ist-alles-von-der-kunstfreiheit-gedeckt-antilopengang> (02.12.22).

In der letzten Zeile der zweiten Strophe bezieht sich Danger Dan auf das satirische Gedicht „Rosen auf den Weg gestreut“ von Kurt Tucholsky aus dem Jahr 1931. Kurt Tucholsky war zu seiner Zeit einer der schärfsten Kritiker des Militarismus.¹¹⁸ In dem Gedicht behandelt Tucholsky die damals aufkommende Frage, wie mit den Anhängern des Nationalsozialismus umzugehen sei¹¹⁹ und kritisiert das „Versagen“ der Republik, keine „[...] klare Position gegen ihre Gegner [bezogen zu haben].“¹²⁰ Diesen Ansatz kann man wohl auch auf „Das ist alles von der Kunstfreiheit gedeckt“ zurückführen.

Im Anschluss darauf erscheint wieder der Refrain, der sich vom ersten Auftreten nicht unterscheidet.

Darauf folgt die dritte Strophe:

„Vielleicht habt ihr schon mal von Ken Jebsen gehört / Der sich über Zensur immer sehr laut beschwert / In einem Text von meiner Band dachte er, er wird erwähnt / Und beschimpft und hat uns vor Gericht gezerrt / Er war natürlich nicht im Recht und musste dann / Die Gerichtskosten und Anwältin bezahlen / So ein lächerlicher Mann, hoffentlich zeigt er mich an / Was dann passieren würde? Ich kann es euch sagen“

Hier legt Danger Dan ausschließlich die Thematik um Ken Jebsen dar, der 2014 in einem Gerichtsprozess mit der Antilopen Gang involviert war. Ken Jebsen ist ein einst sehr beliebter rbb-Moderator, der seit 2021 aufgrund Verbreitung gefährlicher Verschwörungstheorien von dem Verfassungsschutz als Verdachtsfall eingestuft wird.¹²¹

2014 wurde die Antilopen Gang von Jebsen angezeigt. Am 07. November 2014 veröffentlichte sie das Album „Aversion“, worauf sie wenige Wochen nach dem Release wegen des auf der Platte enthaltenen Songs „Beate Zschäpe hört U2“ ein Anwaltschreiben des ehemaligen rbb-Moderators erhielten, der sich durch eine Textstelle des

¹¹⁸ Vgl. Burkhardt, 2019: S. 1003.

¹¹⁹ Vgl. Schuhmacher, Nils (2017): „Küsst die Faschisten“. In: Bundeszentrale für politische Bildung. <https://www.bpb.de/shop/zeitschriften/apuz/257670/kuesst-die-faschisten/> (02.01.23).

¹²⁰ KTGeV (2017): Kurt Tucholsky: Rosen auf den Weg gestreut. In: Kurt Tucholsky Gesellschaft. <https://tucholsky-gesellschaft.de/2017/10/17/kurt-tucholsky-rosen-auf-den-weg-gestreut/> (03.01.23).

¹²¹ Vgl. Schneider, Annika (2021): Vom Jugendidol zum Verschwörungsmystiker. In: Deutschlandfunk. <https://www.deutschlandfunk.de/ken-jebsen-vom-jugendidol-zum-verschwörungsmystiker-100.html> (30.12.22).

Liedes „verunglimpft“ fühlte und diese Passage verbieten wollte.¹²² Es handelt sich um folgenden Text:

„[...] All die Pseudo-Gesellschaftskritiker / Die Elsässer, KenFM-
Weltverbesserer / Nichts als Hetzer in deutscher Tradition / Die den Holocaust
nicht leugnen, sie deuten ihn um.“¹²³

Die Antilopen Gang veröffentlichte das Anwaltsschreiben auf Facebook und amüsierte sich über Jepsens gerichtlichen Vorgang. Sie antwortete auf das Anwaltsschreiben mit den Worten: „Es belustigt uns, dass ausgerechnet der Typ, der ständig mit den abenteuerlichsten Anschuldigungen und wildesten Theorien gegen politische Gegner schießt, sofort schwerste rechtliche Geschütze auffährt [...], wenn er sich mal selbst betroffen fühlt [...].“¹²⁴ Worum es sich in Jepsens Verschwörungsideologien handelt, wird im folgenden Kapitel „Genannte Personen“ genauer ausgeführt.

Jepsen verlor den Prozess gegen die Antilopen Gang letzten Endes, da ihr Text von der Justiz entschieden durch die Kunstfreiheit geschützt war und musste dementsprechend die Anwalts- und Gerichtskosten bezahlen.

Danger Dan betitelt Jepsen hier als „lächerlich“, da Jepsen selbst in der Vergangenheit durch seine verschwörungstheoretischen Überzeugungen in seiner damaligen „Radio Fritz“-Sendung „KenFM“ des rbb eingeschränkt und schließlich entlassen wurde¹²⁵, sich nun jedoch durch die Erwähnung seiner Sendung im Zusammenhang mit Verschwörungstheoretikern diffamiert sieht. Da Ken Jepsen schon mal gegen die Antilopen Gang im gerichtlichen Kontext „verloren“ hat und die Gerichts- und Anwaltskosten übernehmen musste, belustigt sich Danger Dan in dieser Strophe darüber, dass Jepsen mit einer erneuten Anzeige, nun aufgrund potentieller Verunglimpfung in „Das ist alles von der Kunstfreiheit gedeckt“, einen Gerichtsprozess mit großer Wahrscheinlichkeit wieder verlieren würde.

¹²² Vgl. Straub, Bodo (2014): Wegen „Beate Zschäpe hört U2“, Ken Jepsen lässt Antilopen Gang wohl abmahnen. In: Tagesspiegel. <https://www.tagesspiegel.de/berlin/polizei-justiz/ken-jepsen-lass-antilopen-gang-wohl-abmahnen-8105005.html> (25.11.22).

¹²³ Vgl. Antilopen Gang: „Beate Zschäpe hört U2“ (2014). In: Spotify. <https://open.spotify.com/track/5EGZ5H4N5G0mp440eKReJ4?si=38d9c818ea6948f5> (28.11.22).

¹²⁴ Straub, 2014.

¹²⁵ Vgl. Studio Bummens / NDR / rbb / K2H (Hosts). (13. Juni 2021). EP01- Der Mann mit der Banane [Audio podcast episode]. In *Cui Bono: WTF happened to Ken Jepsen?* <https://open.spotify.com/episode/2im91e5cJWMIl30nZQhzEE?si=e485dfcc7f5c4fe9>, 28:48-32:40.

Auf die dritte Strophe folgt der Refrain, der sich nicht von den vorherigen unterscheidet. Nach dem Refrain setzt die Bridge ein, der wahrscheinlich wichtigste und ausdrucksstärkste Teil des Liedes. Zum Verhelfen des Verständnisses wird die Bridge im Folgenden aufgeteilt, da sie mit 16 Zeilen auch den längsten Abschnitt des Liedes darstellt.

„Nein, ich wär' nicht wirklich Danger Dan / Wenn ich nicht Lust hätte auf ein Experiment / Mal die Grenzen auszuloten, was erlaubt und was verboten ist / Und will euch meine Meinung hier erzählen“

Die Grundstimmung des Liedes ändert sich hier offensichtlich, Danger Dan geht hier einen anderen Ansatz an. Er kündigt an, die Grenzen der Kunstfreiheit und damit die des Gesetzes im Folgenden angreifen zu wollen bzw. das Experiment durchzuführen, ob das Folgende genauso von der Kunstfreiheit geschützt sei wie die vorherigen Strophen, die er mit Bedacht und teilweiser Vorsicht in juristischer Hinsicht geschrieben hatte. Dazu betont er, dass er *seine Meinung* kundtun will. Dies ist ein wichtiger Indikator hinsichtlich des Schutzes vor dem Gesetz.

„Jürgen Elsässer ist Antisemit / Kubitschek hat Glück, dass ich nicht Bogen schieß' / An Reptilienmenschen glaubt nur der, der wahnsinnig ist / Gauland wirkt auch eher wie ein Nationalsozialist“

Diese Zeilen sind interessant, da er nun dem schützenden Konjunktiv entweicht und stattdessen mit dem Indikativ die gleichen Aussagen tätigt, die er zuvor in der Form des Möglichen gehalten hatte. Allerdings kündigte er im Voraus ausdrücklich die Kundgebung seiner Meinung an, daher müssten seine Indikativsätze trotz allem von der Kunstfreiheit geschützt sein.

Wichtig ist in der vierten Zeile die Beachtung des Wortes „wirkt“, denn damit impliziert er, dass Gauland nicht ein Nationalsozialist *ist*, sondern auf ihn, da er in der Bridge lediglich *seine persönliche Meinung* ankündigt darzustellen, nur so *wirkt*. Mit diesen rhetorischen Stilmitteln kann er sich auch hier vor dem Gesetz der Kunstfreiheit geschützt sehen.

„Faschisten hören niemals auf, Faschisten zu sein / Man diskutiert mit ihnen nicht, hat die Geschichte gezeigt“

Im Podcast „Ruhestörung“ bezieht sich Danger Dan auf diese Textzeile und erklärt, dass es schwierig sei mit Menschen, die ein in sich geschlossenes Weltbild vertreten, eine Diskussion zu führen und verwies auf die im Text erwähnten Faschisten. Eher wolle er sich der präventiven Arbeit widmen, die es Menschen mit derartigem Gedan-

kengut erschweren sollte, an Führungspositionen zu gelangen, damit faschistische Haltungen und Einstellungen in der Gesellschaft reduziert werden könnten.¹²⁶

„Und man vertraut auch nicht auf Staat und Polizeiapparat / Weil der Verfassungsschutz den NSU mit aufgebaut hat / Weil die Polizei doch selbst immer durchsetzt von Nazis war / Weil sie Oury Jalloh gefesselt und angezündet haben“

Diese Zeilen der Bridge sind die wohl ausdrücktesten des gesamten Liedes, da er hier Aussagen tätigt, die einer genauen Analyse unterzogen werden sollten.

Danger Dan beschuldigt hier den Verfassungsschutz, und damit den Staat, eine rechtsextreme Gruppierung, den NSU, die in den 1990er und 2000er Jahren in Deutschland Verbrechen und Morde beging, unterstützt bzw. mitaufgebaut zu haben. Der gesamte Fall um den NSU-Prozess wird im Unterpunkt „Kritik am Staat und seinen Institutionen“ aufgrund seines Umfangs im Detail beleuchtet.

In der vierten Zeile erwähnt er Oury Jalloh, ein afrikanischer Asylbewerber, der am 07. Januar 2005 in einer Dessauer Polizeizelle unter mysteriösen Umständen, die bis heute nicht geklärt wurden, umkam. Auf den genauen Sachverhalt des Falls wird von der Autorin im Unterpunkt „Kritik am Staat und seinen Institutionen“ eingegangen.

„Und wenn du friedlich gegen die Gewalt nicht ankommen kannst / Ist das letzte Mittel, das uns allen bleibt, Militanz“

Großen Ausdruck erhält das Lied gegen Ende nochmals durch die Verwendung des Wortes „Militanz“, welches in diesem oder gar jedem Kontext nicht leichtfertig zu benutzen ist. Hier deutet Danger Dan an, dass Gewalt das Einzige wäre, was denjenigen Menschen, die gegen rechte Gewalt kämpfen wollen, helfen würde. Diese Zeile wurde in den Medien nach Veröffentlichung des Liedes mit Abstand am meisten diskutiert und besprochen, da sie eigentlich einen klaren Aufruf zur Gewalt darstellt. Auch Danger Dan selbst scheint in Podcasts und Interviews Schwierigkeiten damit zu haben, zu erklären, was diese Zeile für ihn bedeutet und was er damit versuche, zu sagen. Allerdings betonte er in Interviewsituationen ausdrücklich, dass er überzeugter Pazifist sei und Gewalt verabscheue. Im Podcast „Freiheit Deluxe“ ging er nochmal genau auf diese Thematik ein und akzentuierte die Notwendigkeit, in dieser Zeile den Kontext ausdrücklich miteinzubeziehen. Er fragte sich, warum es bei der Benutzung des Wortes

¹²⁶ Vgl. Möhring, 2021, 18:15-24:48.

„Militanz“ einen größeren Aufschrei gegeben hatte als bei den anderen im Lied aufgeführten Beispiele, die für ihn den eigentlichen Aufschrei darstellten und damit eine offensichtliche Hinterfragung des Staates, der Polizei aber auch des gegenwärtigen Gesamtgeschehens in der Gesellschaft erfordere.¹²⁷

„Juristisch ist die Grauzone erreicht / Doch vor Gericht mach“ ich es mir dann wieder leicht / Zeig’ mich an und ich öffne einen Sekt / Das ist alles von der, alles von der, alles von der, alles von der / Alles von der Kunstfreiheit gedeckt“

Nach der Bridge wird der Refrain nochmal wiederholt, allerdings wird er gegen Ende variiert.

4.2.2.1 Genannte Personen

Danger Dan erwähnt in seinem Lied „Das ist alles von der Kunstfreiheit gedeckt“ vier Männer:

- Jürgen Elsässer
- Götz Kubitschek
- Alexander Gauland
- Ken Jebsen

Sie und ihre Werte bzw. Ideologien werden im Lied aufgezeigt und im Kontext der Kunstfreiheit von Danger Dan kritisiert.

In der Analyse des Textes im vorherigen Punkt wurde die Thematik um diese Männer schon angeschnitten, folgend wird auf sie im Detail eingegangen.

Jürgen Elsässer wird in dem Lied als erstes erwähnt. Elsässer ist ein Journalist und Autor, der sich bis 2008 in linksradikalen Milieus bewegte und danach in die rechte Verschwörungstheorieszene abtrieb.¹²⁸ Wie er diesen Weg ging schrieb er auch in seiner Biografie „Ich bin Deutscher: Wie ein Linker zum Patrioten wurde“. 1957 in Pforzheim geboren wurde er als junger Erwachsener Journalist für die linken Magazine

¹²⁷ Vgl. Marinić, 2021, 49:29-51:34.

¹²⁸ Vgl. Spiegel; Amann, 2018.

„konkret“, „Junge Welt“ oder „Neue Deutschland“.¹²⁹ Aufgrund von Auseinandersetzungen, die innerhalb der Redaktion der „Jungen Welt“ zwischen Elsässer und dem Geschäftsführer Dietmar Koschmieder entstanden, verließ Elsässer schließlich das Magazin und bewegte sich ab diesem Moment immer weiter in die politisch rechte Richtung.¹³⁰ Im Jahr 2010 gründete er das „Compact Magazin“, welches sich verschwörungsideologischen und minderheitsfeindlichen, darunter rassistischen, antisemitischen sowie rechtsextremen Inhalten bedient.¹³¹ Das Magazin wurde lang vom Verfassungsschutz als Verdachtsfall für rechtsextreme Inhalte eingestuft und beobachtet, seit Dezember 2021 gilt es von den Sicherheitsbehörden als „erwiesen rechtsextrem“.¹³²

In Bezug auf den in der Textanalyse erläuterten Gerichtsfall zwischen Elsässer und Ditfurth wird folgend auf Beispiele eingegangen, die einen Zusammenhang zwischen rechtsextremen Milieus und Jürgen Elsässer verdeutlichen sollen. Der Öffentlichkeit ist bekannt, dass Elsässer in Kontakt zu antisemitischen, rassistischen und völkischen Menschen oder Organisationen der Öffentlichkeit wie zu Rechtspopulist Nigel Farage, Verschwörungstheoretiker Ken Jebsen oder der Partei „AfD“, steht. Zudem ist er der Gründer einer völkischen Vereinigung, die sich gegen das „angloamerikanische Finanzkapital“ einsetzt. Hierbei erhielt er Unterstützung des Vorsitzenden der NPD, Holger Apfel, der sich glücklich darüber zeigte, dass Elsässer nun auch NPD-Positionen vertrete.¹³³ Außerdem äußerte sich Elsässer selbst 2012 zu einem Fußballspiel auf rassistische Weise und sagte: „[...] Jedem das Seine. Kein Volk ist schlechter als das andere. Aber absolut TÖDLICH ist das Vermischen.“¹³⁴ Diese Aussage ist zum einen durch die Behauptung, dass das Vermischen der Völker tödlich sei, fremdenfeindlich und rassistisch. Zum anderen ist sie antisemitisch, denn „Jedem das Seine“ war neben anderen Inschriften auf den Toren verschiedener Konzentrationslager während des

¹²⁹ Vgl. Pfahl-Traughber, Armin (2022): Von Links- nach Rechtsaußen: Die Autobiographie von Jürgen Elsässer. In: Endstation Rechts. <https://www.endstation-rechts.de/news/von-links-nach-rechtsaussen-die-autobiographie-von-juergen-elsaesser> (25.11.22).

¹³⁰ Vgl. Spiegel; Amann, 2018.

¹³¹ Vgl. o.V. Compact Magazin. In: Aktionsbündnis Brandenburg. <https://aktionsbueundnis-brandenburg.de/compact-magazin/> (02.01.23).

¹³² Vgl. o. V. (2021): Verfassungsschutz stuft „Compact“- Magazin als gesichert extremistisch ein. In: Spiegel. <https://www.spiegel.de/politik/deutschland/deutschland-verfassungsschutz-stuft-compact-als-gesichert-extremistisch-ein-a-17f5e041-d396-467f-9060-c313abe4f9e2> (02.01.23).

¹³³ Vgl. haGalil.com, 2014.

¹³⁴ o.V. (2012): 4:4 nach 4:0-Deutschland schafft sich ab. In: Elsässers Blog.

<https://juergenelsaesser.wordpress.com/2012/10/17/44-nach-40-deutschland-schafft-sich-ab/> (02.01.23).

Nationalsozialismus, von den Nazis als Verhöhnung der Häftlinge, benutzt worden.¹³⁵ „Aus diesem Grund [ist] [...] „Jedem das Seine“ so stark mit der Erinnerung an die NS-Konzentrationslager verbunden, dass sie nur in diesem Zusammenhang verwendet werden sollten.“¹³⁶

Nach der Entscheidung des Verfassungsschutzes im Dezember 2021, das Compact Magazin als rechtsextrem einzustufen und mit den oben aufgeführten Beispielen, dürfte sich die Wahrheit des Urteils des Prozesses zwischen Dittfurth und Elsässer relativiert haben.

Zwei Zeilen nach der Erwähnung Elsässers spannt Danger Dan den rhetorischen Bogen zu Kubitschek. Gemeint ist **Götz Kubitschek**, der Gründer des „Institut für Staatspolitik“, Vertrauter des AfD-Vorsitzenden Björn Höcke, Verleger des Antaios-Verlags und Redakteur der Zeitung „Sezession“.¹³⁷ Das „Institut für Staatspolitik“ gilt als „rechtsradikale Denkfabrik“¹³⁸ und wurde über 20 Jahre nach der Gründung und knapp einem Jahr nach der Einstufung eines zu beobachtenden „Verdachtsfalls“ Ende des Jahres 2021 vom Verfassungsschutz endgültig als eine „gesichert rechtsextreme Gruppierung“ eingestuft und wird seither offiziell überwacht.¹³⁹ Durch diesen Status können Sicherheitsbehörden Telefongespräche mithören, Nachrichten von Mobiltelefonen mitlesen oder sogenannte V-Personen, die von der Polizei als menschliche Quellen benutzt werden, einsetzen.¹⁴⁰

In der zweiten Strophe wird **Alexander Gauland** genannt. In dem vorherigen Kapitel der Analyse des Textes wurde auf seine Person bereits eingegangen, folgend will die Autorin tiefer ins Detail gehen. Alexander Gauland ist ein 82-jähriger, aus Chemnitz stammender Politiker, der 2021 zum Ehrenvorsitzender der AfD-Fraktion gewählt wur-

¹³⁵ Vgl. o.V. (2015): Jedem das Seine / Arbeit macht frei. In: GRA Stiftung gegen Rassismus und Antisemitismus. <https://www.gra.ch/bildung/glossar/begriffe/nationalsozialismus/jedem-das-seine-arbeit-macht-frei/> (08.01.23).

¹³⁶ Ebd.

¹³⁷ Vgl. o.V. (2021): Kubitscheks Denkfabrik als „rechtsextreme Gruppierung“ eingestuft. In: Spiegel. <https://www.spiegel.de/politik/deutschland/goetz-kubitschek-denkfabrik-als-rechtsextreme-gruppierung-ingestuft-a-30849654-8ec6-4ee9-b019-c007abb70053> (02.01.23).

¹³⁸ Ebd.

¹³⁹ Vgl. Schumann, Jan (2021): Verfassungsschutz stuft „Institut für Staatspolitik“ als rechtsextrem ein. In: Mitteldeutsche Zeitung. <https://www.mz.de/mitteldeutschland/sachsen-anhalt/verfassungsschutz-stuft-institut-fur-staatspolitik-als-rechtsextrem-ein-3256225?reduced=true> (02.01.23).

¹⁴⁰ Vgl. Bingener, Reinhard (2021): Institut für Staatspolitik ist rechtsextrem. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung. <https://www.faz.net/aktuell/politik/inland/verfassungsschutz-institut-fuer-staatspolitik-ist-rechtsextrem-17570482.html> (02.01.23).

de. Angefangen hat Gaulands politische Karriere in der CDU, in der er über 40 Jahre lang Mitglied war, bis er 2013 die AfD mitgründete.¹⁴¹ Die AfD wurde im März 2022 vom deutschen Verfassungsschutz als rechtsextremistischen Verdachtsfall eingestuft und darf seither beobachtet werden.¹⁴² Auf Bundesebene vermeidet die AfD klare rechtsextremistische Äußerungen, der Blick in tiefere Strukturen der Partei zeigt allerdings eindeutig rassistische, antisemitische, fremden- und menschenfeindliche und völkische Tendenzen.¹⁴³ Im Jahr 2016 entstand ein Skandal um Gauland, da er sich fremdenfeindlich über den deutschen schwarzen Fußballnationalspieler Jerome Boateng äußerte. Er sagte über ihn: „Die Leute finden ihn als Fußballspieler gut. Aber sie wollen einen Boateng nicht als Nachbarn haben.“ Zur Revidierung Gaulands Aussage befragte die Frankfurter Allgemeine Zeitung die Nachbarschaft Boatengs selbst und erhielt ausschließlich Gegenaussagen zu seiner Äußerung. Er begründete seine Aussage damit, dass die Wähler der AfD lediglich für das von ihren Vätern Ererbte kämpften und kulturell Fremdes versuchten abzuwehren. Diese offensichtlich fremdenfeindliche und rassistische Äußerung diskreditiere diese Person, laut des Managers der deutschen Nationalmannschaft, von alleine.¹⁴⁴

Die dritte Strophe widmet sich ausschließlich **Ken Jebsen**. Jebsen galt in den 1990er Jahren noch als beliebter und außergewöhnlicher Moderator des Berliner Radiosenders „Fritz“. 1993 moderierte er für knapp ein Jahr mit Volker Wieprecht die Sendung „Die Radio Fritzen“ und war schon da immer vom Gedanken des Ruhms besessen.¹⁴⁵ Mit seiner eigenen im Jahr 2000 gestarteten Radiosendung „KenFM“ auf Fritz begann für ihn der Anfang des Erfolgs, die Sendung trifft aufgrund seiner Progressivität und Verrücktheit vor allem bei jüngerem Publikum auf Zustimmung, da es derartiges vorher nie im öffentlich-rechtlichen Rundfunk gegeben hat.¹⁴⁶

Durch den aufkommenden Erfolg Jebsens wollte er stets berühmter, mächtiger und vor allem unabhängiger werden, woraufhin Konflikte zwischen ihm und dem rbb entstan-

¹⁴¹ Vgl. o.V. Abgeordnetenliste: Alexander Gauland. In: Deutscher Bundestag Archiv.

<https://www.bundestag.de/webarchiv/abgeordnete/biografien/19/G/519654-519654> (16.12.22).

¹⁴² Vgl. Nickschas, Jim-Bob (2022): Ein Urteil und seine möglichen Folgen. In: Tagesschau.

<https://www.tagesschau.de/inland/innenpolitik/afd-beobachtung-verfassungsschutz-101.html> (03.01.23).

¹⁴³ Vgl. Deutschlandfunk (2022): „Es geht weiter nach rechtsaußen“. In: Tagesschau Nachrichten.

<https://www.tagesschau.de/inland/afd-verfassungsschutz-195.html> (06.01.23).

¹⁴⁴ Vgl. Wehner, Lohse (2016): Gauland beleidigt Boateng. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung.

<https://www.faz.net/aktuell/politik/inland/afd-vize-gauland-beleidigt-jerome-boateng-14257743.html> (05.01.23).

¹⁴⁵ Vgl. Studio Bummens; NDR; rbb; K2H, 2021, 12:08-13:35.

¹⁴⁶ Vgl. a.a.O., 16:08-19:46.

den und so eskalierten, dass sie letztendlich im Jahr 2003 zu Einschränkungen seiner Sendung führten. Durch die Einschränkung der Sendung wurde Jepsen verbittert, frustriert und fokussierte sich ab diesem Zeitpunkt immer mehr auf politische Inhalte in der Sendung bis sie schließlich im Jahr 2011 aufgrund von Jepsen geäußerten verharmlosenden Aussagen gegenüber des Holocausts abgesetzt und er vom rbb entlassen wurde.¹⁴⁷ Mit dem Ereignis des 11. Septembers in New York wurde Ken Jepsen zum Verschwörungstheoretiker, denn er verbreitete die Meinung, dieses Geschehen sei von der amerikanischen Regierung gesteuert worden.¹⁴⁸ Zu seinen politischen Einstellungen äußerte er sich nie eindeutig¹⁴⁹, in seinen Anfangsjahren im Radio und Fernsehen identifizierte er sich noch als links, antikapitalistisch, anti-amerikanisch und prorussisch¹⁵⁰, distanzierte sich aber auch nicht von den Rechten in seiner Community. Durch den Beginn der Corona-Pandemie Anfang des Jahres 2020 wurde Jepsen in den Medien wieder relevant. In den Videos seines, mittlerweile gesperrten, YouTube-Kanals „KenFM“ tätigte er Aussagen, in denen er die Umstände des zweiten Weltkrieges mit den Umständen des ersten Lockdowns verglich¹⁵¹ und erreichte schließlich mit einem Video, in dem er erklärte, dass Bill und Melinda Gates verantwortlich wären für die Corona Pandemie mit dem Ziel die Welt kontrollieren zu können, seinen Durchbruch in den Zuschauerzahlen.¹⁵² Darauf folgten wöchentliche Videos von ihm, die ausschließlich verschwörungstheoretische Ansätze im Hinblick auf die Pandemie behandelten.¹⁵³ Im Jahr 2021 wurde er deswegen vom Verfassungsschutz als Verdachtsfall eingestuft.¹⁵⁴

¹⁴⁷ Vgl. Studio Bummens; NDR; rbb; K2H, 2021, 27:35-32:39.

¹⁴⁸ Vgl. Studio Bummens / NDR / rbb / K2H (Hosts). (13. Juni 2021). EP02 - Flucht nach vorne [Audio podcast episode]. In *Cui Bono: WTF happened to Ken Jepsen?*
<https://open.spotify.com/episode/0ysoMNWI4ZozjrGeWpxbjJ?si=591cb8707308413a>, 17:59-21:02.

¹⁴⁹ Vgl. Studio Bummens / NDR / rbb / K2H (Hosts). (20. Juni 2021). EP03 - Querfront [Audio podcast episode]. In *Cui Bono: WTF happened to Ken Jepsen?*
<https://open.spotify.com/episode/4HbQ9wcDQF6rD13Tx4Zy?si=af117bb93e274203>, 30:07-31:15.

¹⁵⁰ Vgl. a.a.O., 15:06-21:30.

¹⁵¹ Vgl. Studio Bummens / NDR / rbb / K2H (Hosts). (27. Juni 2021). EP04 - Invasion [Audio podcast episode]. In *Cui Bono: WTF happened to Ken Jepsen?*
<https://open.spotify.com/episode/3Q3nPSDXgtY0pdSy8NbaFc?si=f6ada6c3c8bf4b69>, 02:53-05:14.

¹⁵² Vgl. a.a.O., 19:54-22:39.

¹⁵³ Vgl. a.a.O., 25:42-28:31.

¹⁵⁴ Vgl. Deutschlandfunk; Schneider, 2021.

4.2.2.2 Kritik am Staat und seinen Institutionen

Danger Dans Meinung zu Sicherheitsbehörden wie zur Polizei hatte er, nicht nur in der Musik der Antilopen Gang, sondern auch in Interviews über die Jahre immer wieder erläutert. Durch etliche Erfahrungen seines Lebens wuchs sein Misstrauen und seine Enttäuschung gegenüber dem Staat bzw. dessen Institutionen kontinuierlich.¹⁵⁵ Beispielsweise erzählten er und sein Bruder Tobias im Podcast „Zum Dorfkrug“ von einem Vorfall in Tobias' Leben, der, zu diesem Zeitpunkt nicht älter als 25, von Rechtsextremen, die immer wieder versuchten in sein Haus und das seiner Freunde einzubrechen um die dort Wohnhaften zu verprügeln, bedroht wurde. Dies geschah so häufig, dass sich Tobias alias „Panik Panzer“ nicht mehr sicher fühlte und nie sicher sein konnte, ohne Auseinandersetzungen in sein Haus hineinzukommen, sodass er schließlich wegzog. In den Medien wurde der Fall lediglich von einem einzigen Journalisten behandelt, die Sicherheitsbehörden unternahmen nichts.¹⁵⁶

In seinem Lied „Das ist alles von der Kunstfreiheit gedeckt“ zeigt Danger Dan zwei Fälle auf, die sein Misstrauen zur Polizei gestärkt haben. In der Bridge singt er von dem Prozess des NSU, darauffolgend über den Fall um Oury Jalloh. Hierauf wird im Folgenden im Detail eingegangen.

Eine Zeile der Bridge lautet:

„Und man vertraut auch nicht auf Staat und Polizeiapparat / Weil der Verfassungsschutz den NSU mit aufgebaut hat“

Hierbei bezieht sich Danger Dan auf den, auch heute noch aktuellen, Fall des Nationalsozialistischen Untergrunds (NSU).

In einem Interview mit dem Label der Toten Hosen erzählte er im Jahr 2015, dass er und seine Bandmitglieder den NSU-Prozess damals ziemlich genau verfolgten und daraus auch der in der Textanalyse bereits erwähnte Antilopen Gang-Hit „Beate Zschäpe hört U2“ entstand.¹⁵⁷

Der NSU ist eine rechtsextreme Gruppierung, die von den 1990er Jahren bis Ende der 2000er Jahre Verbrechen und Morde in Deutschland beging. Der Polizei und dem Staat wird in diesem Fall extremes Versagen vorgeworfen, da sich die Frage, wie eine

¹⁵⁵ Vgl. Wilken; Bolz, 2022, 1:01:35-1:04:13.

¹⁵⁶ Vgl. Ebd.

¹⁵⁷ Vgl. Die Toten Hosen Magazin, 2015.

Gruppierung, die praktisch offensichtlich aus rechtsextremen Motiven handelte, jahrelang unentdeckt Morde begehen konnte, immer wieder stellte.¹⁵⁸ Für viele ist dieser Fall, neben dem Fall von Oury Jalloh, der im Folgenden noch eingehend behandelt wird, einer der Beweise für die strukturellen Probleme mit Rassismus innerhalb der Polizei.¹⁵⁹

Im Jahr 1998 wurden in Jena Rohrbomben und Sprengstoff gefunden, die auf Uwe Mundlos, Uwe Böhnhardt und Beate Zschäpe zurückzuführen waren. Über ein Jahrzehnt später, im November 2011, wurden Mundlos und Böhnhardt nach einem Raubüberfall von der Polizei gestellt, um einer Festnahme zu entgehen begangen beide bald darauf Selbstmord.¹⁶⁰ Kurze Zeit später kam durch ein zynisches Bekennervideo der Täter heraus, dass sie als Gruppierung im Zeitraum von 2000 bis 2006 neun Kleinunternehmer mit Migrationshintergrund und 2007 eine Polizistin umgebracht hatten. Ziel des NSU war es, den „Erhalt der deutschen Nation“ zu erreichen. „Durch die Hinrichtung völlig willkürlicher Opfer, vornehmlich türkischer Herkunft, und mit Sprengstoffanschlägen gegen Migranten, sollte das Vertrauen der ausländischen Mitbürger in den deutschen Staat erschüttert und sie dazu gebracht werden wegzuziehen.“¹⁶¹

Über ein Jahrzehnt konnten die drei Mitglieder des NSU geradezu ungestört Verbrechen begehen, da die Polizei in keinem der Fälle wegen rechtsextremistischen Motiven zu ermitteln begann, lediglich innerhalb der Familienstruktur der Opfer wegen Verdacht auf Familienstreits oder Drogenhandel.¹⁶² Bald ging die Polizei von einem Zusammenhang zwischen den Morden mit dem türkischen Drogenhandel der Niederlande aus.¹⁶³ „Für die Verpackung dieser Mutmaßung präsentier[ten] deutsche Medien einen der hässlichsten, menschenverachtendsten Ausdrücke des Headline-Journalismus der letzten Jahrzehnte: „Döner-Morde“.“¹⁶⁴

¹⁵⁸ Vgl. o.V. (2014): Das Staatsversagen. In: Bayerischer Rundfunk. <https://www.br.de/nachricht/nsu-prozess/nsu-prozess-staatsversagen-behoerden-100.html> (02.01.23).

¹⁵⁹ Vgl. El Ouassil, Samira (2021): Borniertheit, Rassismus, Vertuschung, Verdrängung. In: Spiegel. <https://www.spiegel.de/kultur/nsu-10-jahre-spaeter-borniertheit-rassismus-vertuschung-verdraengung-kolumne-a-91442a7a-da6d-4e01-9116-8201e9750a35> (01.01.23).

¹⁶⁰ Vgl. Aßmann, Tim (2014): Die NSU-Terrorzelle. In: Bayerischer Rundfunk. <https://www.br.de/nachricht/nsu-prozess/nsu-nationalsozialistischer-untergrund-terrorzelle-100.html> (06.01.23).

¹⁶¹ Ebd.

¹⁶² Vgl. Spiegel; El Ouassil, 2021.

¹⁶³ Vgl. Ebd.

¹⁶⁴ Ebd.

Auch die zuständige Berliner Anwältin Antonia von Behrens ging 2017 nach gründlicher Durchsichtung der Akten davon aus, dass der Verfassungsschutz mindestens Mitschuld an den NSU-Morden trug und zudem, dass er schon mindestens im Jahr 2002 vom NSU als Gruppierung gewusst haben muss.¹⁶⁵

Im Jahr 2018 wurde Beate Zschäpe als Mittäterin mit besonderer Schwere der Schuld zu lebenslanger Haft verurteilt.¹⁶⁶

Der Aufruhr um diesen Fall geriet in der Öffentlichkeit über die Jahre eher in Vergessenheit, Ende Oktober des Jahres 2022 warf Jan Böhmermann in seiner Fernsehsendung „ZDF Magazin Royale“ den Fall allerdings neu auf und veröffentlichte die geheimen sogenannten „NSU-Akten“, welche eigentlich die dokumentierte Arbeit des Verfassungsschutzes beinhalten. Diese hätten ursprünglich, unter der höchsten Geheimhaltungsfrist, bis zum Jahr 2134 unter Verschluss stehen sollen. Wegen öffentlichem Druck wurde diese Frist zwar auf drei Jahrzehnte beschränkt, Parlamentarier der Linken sowie das Projekt „FragDenStaat“ und das „ZDF Magazin Royale“ setzten sich allerdings für die Veröffentlichung ein und veranlassten diese schließlich widerrechtlich.¹⁶⁷

In Bezug auf „Das ist alles von der Kunstfreiheit gedeckt“ kann man feststellen, dass Danger Dan im Text klar wiedergibt, dass er der Polizei vorwirft den Nationalsozialistischen Untergrund mitaufgebaut zu haben. Nach gründlicher Analyse des Sachverhalts ist diese Aussage kontrovers zu betrachten, da nicht fundiert festgehalten werden kann, ob die Polizei den NSU wissentlich unterstützt habe. Es lasse sich jedoch diskutieren, ob sie den NSU mit Absicht nicht daran gehindert hat weiter operieren zu können.

Weiter in der Bridge geht es mit folgenden Zeilen:

„Weil die Polizei doch selbst immer durchsetzt von Nazis war / Weil sie Oury Jalloh gefesselt und angezündet haben“

¹⁶⁵ Vgl. Ramm, Wiebke (2017): Anwältin gibt Verfassungsschutz Mitschuld an NSU-Morden. In: Süddeutsche Zeitung. <https://www.sueddeutsche.de/politik/nsu-prozess-anwaeltin-gibt-verfassungsschutz-mitschuld-an-nsu-morden-1.3772120> (06.01.23).

¹⁶⁶ Vgl. Weiß, Lisa (2018): Das Urteil – und wie es weitergeht. In: Bayerischer Rundfunk. <https://www.br.de/nachricht/nsu-prozess/nsu-prozess-das-urteil-und-wie-es-weitergeht-100.html> (04.01.23).

¹⁶⁷ Vgl. o.V. FragDenStaat; ZDF Magazin Royale (2022): NSU-Akten Gratis. <https://nsuakten.gratis/> (06.01.23).

Hier spricht Danger Dan von dem schon erwähnten, außergewöhnlichen Fall Oury Jallohs, der seit Beginn des Jahres 2005 konstante Aufregung in der Gesellschaft ausgelöst hat.

Es handelt sich um den am 07. Januar 2005 in einer Dessauer Polizeizelle verbrannten Asylbewerber Oury Jalloh aus Sierra Leone, Westafrika.¹⁶⁸ Nach dem Vorfall hieß es lange, er soll sich selbst angezündet haben.¹⁶⁹ Da der Mann nach Angaben der zuständigen Polizeibeamten aufgrund angeblicher Aggression und Unruhe allerdings gefesselt gewesen und nach Ergebnissen der Obduktion Brüche an den Handgelenken gehabt haben soll, schien die Annahme, er habe sich selbst das Leben genommen, unwahrscheinlich und fast unmöglich. Mit den entstehenden Zweifeln begannen Ermittlungen rund um den Fall. Ein Beamter soll versucht haben das Feuer zu löschen, gelang jedoch nach eigenen Angaben nicht mehr in die schon verrauchte Zelle. Nach Untersuchungen des Tatorts wurden Reste eines Feuerzeugs gefunden.¹⁷⁰

Zwei Jahre später begann in Hamburg der Prozess gegen die zwei Polizeibeamten Andreas S. und Hans-Ulrich M. Letzterer soll bei der Durchsuchung des jungen Mannes das Feuerzeug übersehen haben. Die Matratze in der Zelle soll feuerfest gewesen sein, was zusätzliche Zweifel hingegen des vermeintlichen „Unfalls“ aufwarf. Die Sprechanlage, über welche das Geschehen in der Zelle zu hören war, schaltete Andreas S. aus und auch den zwei mal ertönenden Feueralarm stellte er ab, da dieser scheinbar zuvor einige Fehlalarme ausgelöst hatte. Knapp vier Jahre nach dem Tod von Jalloh wurden die beiden angeklagten Polizisten freigesprochen, danach brach im Gerichtssaal und der Gesellschaft Empörung aus. Die Familie Jallohs war sich sicher, dass er sich niemals selbst umgebracht hätte.¹⁷¹

¹⁶⁸ Vgl. MDR Sachsen-Anhalt (2022): Chronologie des Oury Jalloh Falls.

<https://www.mdr.de/nachrichten/sachsen-anhalt/oury-jalloh-tod-polizeizelle-dessau-chronologie-100.html#sprung8> (20.12.22).

¹⁶⁹ Vgl. Erdmann, Lisa (2007): Mysteriöser Feuertod in Polizeizelle 5. In: Spiegel.

<https://www.spiegel.de/politik/deutschland/prozess-in-dessau-mysterioeser-feuertod-in-polizeizelle-5-a-473384.html> (21.12.22).

¹⁷⁰ Vgl. o.V. (2005): Asylbewerber war gefesselt. In: Spiegel.

<https://www.spiegel.de/panorama/mutmasslicher-selbstmord-in-polizeizelle-asylbewerber-war-gefesselt-a-340933.html> (22.12.22).

¹⁷¹ Vgl. o.V. Freispruch für Polizisten löst Tumulte aus. In: Spiegel.

<https://www.spiegel.de/panorama/justiz/feuertod-eines-asylbewerbers-freispruch-fuer-polizisten-loest-tumulte-aus-a-595184.html> (22.12.22).

Weil von der Staatsanwaltschaft und Angehörigen des Toten Revision eingelegt wurde, wurde auf den Tag genau 5 Jahre nach Jallohs Tod der Fall vom Bundesgerichtshof in Karlsruhe neu aufgerollt.¹⁷²

Nach zwei Jahren Prozess um den Angeklagten Andreas S. wurde er Ende 2012 aufgrund fahrlässiger Tötung zu 10.800 Euro verurteilt.¹⁷³

Fast ein Jahr nach der Verurteilung von Andreas S. präsentierte ein Zusammenschluss von Jallohs Unterstützern, die „Initiative in Gedenken an Oury Jalloh“, der Oberstaatsanwaltschaft ein neues Brandgutachten, welches beweisen sollte, dass Jalloh sich nicht selbst angezündet haben konnte. In ihren Tests fanden sie heraus, dass das in Dessau geschehene Ereignis lediglich so nur mit Brandbeschleuniger hätte passieren können.¹⁷⁴

Am 04. September 2014 beschloss der Bundesgerichtshof in Karlsruhe ein erneutes Urteil für den Fall Oury Jalloh, eine Änderung des vorherigen Urteils trotz der Präsentation des neuen Brandgutachtens, gab es allerdings nicht.¹⁷⁵ Nach dieser Niederlage für die Unterstützer Jallohs veröffentlichten unabhängige Experten ein weiteres Gutachten, von welchem hervorging, dass das Feuer ohne Hilfe von Dritten nicht gelegt hätte werden können.¹⁷⁶ Jahre später, im April 2017, veröffentlichte der Dessauer Oberstaatsanwalt Folker Bittmann ein Aktenvermerk, in dem er schrieb, dass „Jalloh [...] möglicherweise von Polizeibeamten angezündet worden [sei], um Untersuchungen wegen früherer Todesfälle ehemaliger Häftlinge zu verhindern“.¹⁷⁷ Diese Fälle seien

¹⁷² Vgl. o.V. (2010): Prozess um verbrannten Asylbewerber wird neu aufgerollt. In: Spiegel. <https://www.spiegel.de/panorama/justiz/bundesgerichtshof-urteil-prozess-um-verbrannten-asylbewerber-wird-neu-aufgerollt-a-670569.html> (21.12.22).

¹⁷³ Vgl. o.V. (2012): Polizist im Jallow-Prozess zu 10.800 Euro Strafe verurteilt. In: Spiegel. <https://www.spiegel.de/panorama/justiz/fall-ouri-jallow-gericht-verhaengt-geldstrafe-gegen-polizist-a-872673.html> (23.12.22).

¹⁷⁴ Vgl. Leurs, Rainer (2013): „Ein Dritter muss ihn angezündet haben“. In: Spiegel. <https://www.spiegel.de/panorama/justiz/ouri-jallow-neues-brandgutachten-koennte-bewegung-in-fall-bringen-a-932964.html> (23.12.22).

¹⁷⁵ Vgl. o.V. (2014): BGH bestätigt Urteil im Fall Oury Jallow. In: Spiegel. <https://www.spiegel.de/panorama/justiz/ouri-jallow-bgh-bestaetigt-urteil-wegen-fahrlaessiger-toetung-a-989799.html> (23.12.22).

¹⁷⁶ Vgl. o.V. (2015): Experten halten Beteiligung Dritter für wahrscheinlich. In: Spiegel. <https://www.spiegel.de/panorama/justiz/oury-jallohs-tod-gutachter-halten-beteiligung-dritter-fuer-wahrscheinlicher-a-1059738.html> (24.12.22).

¹⁷⁷ Maxwell, Peter (2017): „Was ist eigentlich bei der Polizei in Dessau los?“ In: Spiegel. <https://www.spiegel.de/panorama/justiz/oury-jalloh-was-ist-eigentlich-bei-der-polizei-in-dessau-los-a-1182155.html> (25.12.22).

auch mit zweifelhaften Aussagen einiger Polizeibeamten in Dessau verbunden. 1997 starb ein Mann an schweren inneren Verletzungen, nachdem er in Gewahrsam bei der Dessauer Polizei war, 2002 ein Obdachloser in genau der Zelle, in der auch Oury Jalloh drei Jahre später umkam. Bittmann ging davon aus, dass die Polizisten die Veröffentlichung eines weiteren Todes in Gewahrsam aus Angst vor dem erneuten Aufkommen der alten Fälle vermeiden wollten.¹⁷⁸

Wenig später übernahm die Staatsanwaltschaft Halle das Verfahren.¹⁷⁹ Nur acht Wochen nach diesem Wechsel wurde der Fall eingestellt, was in der Öffentlichkeit wegen des kurz vorher bekanntgegebenen Aktenvermerks des Oberstaatsanwalts, welcher nach genauerer Betrachtung mit großer Wahrscheinlichkeit die Tatverdächtigen bestätigt hätte oder wenigstens einen Verdacht, dem nachgegangen hätte werden können, als sehr verdächtig wahrgenommen wurde. Auch Anwältin Böhler, die Jallohs Vater vertrat, war der Meinung, dass Halle nicht genug ermittelt, sondern aus „Opportunitätserwägungen“ den Fall eingestellt hätte.¹⁸⁰

Im aktuellsten Artikel des Spiegels über den Fall von Oury Jalloh, der am 04. November 2021 erschien, wurde nochmal deutlich gemacht, wie viele Initiativen und Aktivisten der Gesellschaft und Politik sich für die Aufklärung des bis heute ungeklärten Falles eingesetzt und dafür gekämpft hatten.¹⁸¹ Durch das viele Hin und Her, die wieder und wieder veröffentlichten Gutachten zum Versuch den Fall minutiös nachzustellen, um nachvollziehen zu können, was am 07. Januar 2005 in der Dessauer Zelle wirklich passiert war, die immer wieder durch etliche Experten bestätigt wurden, dass Oury Jalloh nicht so hätte sterben können, wie es durch das Gericht entschieden wurde, bezweifelten viele Bürger sowie Organisationen und Initiativen die Genauigkeit der Polizei- und Staatsarbeit in diesem Fall.

Viele Politiker des politisch linken Spektrums äußerten sich diesbezüglich. Die Landesabgeordnete der „Linken“ Henriette Quade z.B. betonte, dass es diese strukturellen

¹⁷⁸ Vgl. Spiegel; Maxwill, 2017.

¹⁷⁹ Vgl. Ebd.

¹⁸⁰ Vgl. Maxwill; Ziegler (2017): Aktenvermerk mit Sprengkraft. In: Spiegel.

<https://www.spiegel.de/panorama/justiz/oury-jalloh-warum-die-ermittler-zu-unterschiedlichen-ergebnissen-kommen-a-1178351.html> (24.12.22).

¹⁸¹ Vgl. o.V. (2021): Brandschutzexperte glaubt, dass Oury Jalloh mit Benzin übergossen und angezündet wurde. In: Spiegel. <https://www.spiegel.de/panorama/justiz/fall-oury-jalloh-neues-gutachten-bestaetigt-zweifel-an-ursache-fuer-feuertod-a-72934f40-816d-460e-8713-48cc802c281f> (25.12.22).

Probleme innerhalb der Polizei gäbe und nicht weggeschaut werden sollte, die „Linke“ in Sachsen-Anhalt forderte eine „gründliche Aufklärung des Falls“. ¹⁸²

Auch Sebastian Striegel, der rechtspolitische Sprecher der Landtagsfraktion der „Grünen“, wünschte sich endlich „die Einrichtung einer unabhängigen Polizeibeschwerdestelle“. ¹⁸³

Durch die in der Bridge gewählten Worte verdeutlicht Danger Dan, dass er den Unterstützern von Oury Jalloh anhängt und dem über viele Jahre hingezogenen Gerichtsprozess kritisch gegenüber steht. Für ihn steht fest, dass der Fall um Oury Jalloh kein Unfall gewesen sein kann sondern von den zuständigen Dessauer Polizeibeamten vielleicht nicht veranlasst, mindestens aber mit Vorsatz nicht verhindert worden war.

4.2.3 Video

Das offizielle Musikvideo von „Das ist alles von der Kunstfreiheit gedeckt“ ist einfach gehalten, lässt dem Zuschauer viel Platz für Interpretation und kann trotz oder gerade wegen der simplen Aufstellung den Zuschauer beeindrucken.



Abbildung 3: Auszug aus dem offiziellen Musikvideo von „Das ist alles von der Kunstfreiheit gedeckt“¹⁸⁴

¹⁸² Spiegel; Maxwill, 2017.

¹⁸³ Spiegel; Maxwill; Ziegler, 2017.

Das Video spielt in einem leeren Konzertsaal, Danger Dan ist bis zur Bridge am Klavier spielend zu sehen. In der Anfangssequenz des Videos zeigt die Kamera Gewehrpatronen in einer Hand, welche in ein Kalaschnikow-Gewehr geladen werden. Bis zur Bridge werden von der Kamera im Wechsel Danger Dan, der Konzertsaal und verschiedene Lebensmittel, die platziert auf einem Tisch liegen, gefilmt. Der Blick auf die Lebensmittel, während des Klavierspielens zwischen den Strophen, soll den Zuschauer auf die Bridge vorbereiten.

Bis zu den Worten „Und angenommen der Text gipfelte in ei'm / Aufruf die Welt von den Faschisten zu befreien“ bleibt die Musik eher ruhig und das Visuelle verändert sich im Wesentlichen nicht. Danach ändert sich die Dynamik des Klaviers plötzlich, es gibt kein vorbereitendes crescendo und bei den Worten „Und sie zurück in ihre Löcher reinzuprügeln noch und nöcher / Anstatt ihnen Rosen auf den Weg zu streun“¹⁸⁴ verzieht Danger Dan sein Gesicht zu einer wütenden Grimasse und spielt entschlossen auf die Tasten ein, um dem Text mehr Gewicht zu geben.

Mit dem Beginn des Refrains wird die Stimmung abrupt wieder sanft, die Dynamik nimmt ab und Danger Dan sitzt ruhig am Klavier. Im Zwischenspiel werden erneut Lebensmittel und der Konzertsaal gefilmt. In der dritten Strophe, die von Ken Jebsen handelt, sieht man Danger Dan verschmitzt lächeln, was den Text, der im vorherigen Kapitel analysiert wurde, untermalt. Gegen Ende der Strophe hebt er das plötzlich auf der Klaviatur liegende Kalaschnikow-Gewehr auf, guckt entschlossen in die Kamera und läuft langsam mit dem Gewehr in der Hand in Richtung Anfang der Bühne.

Die Bridge beginnt und jetzt sieht man Danger Dan im Close-Up, was die Szene durch das leise Tremolo der Geigen intim wirken lässt und sie intensiviert. Der Anschein, dass das Folgende der Höhepunkt des Liedes wird, kommt hier durch die Änderung der visuellen Thematik auf. Durch das Einsetzen des Cellos und dem *crescendo* des Klaviers, der Geigen und des Cellos wird der Text hier durch die nahe Kameraeinstellung, die Danger Dan symbolisch noch nie so nah an sich rangelassen hat, bekräftigt. Bei den Worten „Ist das letzte Mittel, das uns allen bleibt Militanz“ hebt er die Kalaschnikow in die Höhe. Die folgende Sequenz zeigt ihn wieder im Close-Up, wie er von den vorher gezeigten Lebensmitteln, darunter Tomaten, Eier und Torten, beworfen wird. Durch die in der vorliegenden Arbeit herausgearbeitete Erkenntnis, dass Danger Dan keineswegs in dem Lied mit der gezeigten Kalaschnikow oder dem Wort „Militanz“ zur tatsächlichen Gewalt aufrufen will, da er sich selbst als Pazifist bezeichnet, findet die

¹⁸⁴ Eigener Screenshot: Danger Dan – Das ist alles von der Kunstfreiheit gedeckt (Antilopen Gang). (2021). [Video]. In: YouTube. <https://www.youtube.com/watch?v=Y-B0IXnierw> (13.01.23).

Autorin, dass diese Szene sehr gut gewählt ist um diese Aussage zu unterstreichen. Sie zeigt Danger Dan in einem Moment mit der Kalaschnikow in der Hand, in der nächsten wird er auf der Bühne mit Tomaten und anderen Lebensmitteln beworfen, was die vorherige Aussage relativiert bzw. zeigt er damit auf, dass seine Worte durch seine musikalische Vergangenheit mit großer Wahrscheinlichkeit nicht von der großen Öffentlichkeit wahrgenommen werden. Er wird mit den Lebensmitteln beworfen und schaut schließlich am Ende des Textes mit einem tortenverschmierten Gesicht in die Kamera. Das Video endet mit Danger Dan, der vor dem Klavier steht und sich kurz zum Publikum verbeugt. Im Anschluss verlässt er mit leisen Schritten unter dem knarrenden Boden die Bühne.



Abbildung 4: Auszug aus dem offiziellen Musikvideo „Das ist alles von der Kunstfreiheit gedeckt“¹⁸⁵

¹⁸⁵ Eigener Screenshot: Danger Dan – Das ist alles von der Kunstfreiheit gedeckt (Antilopen Gang). (2021). [Video]. In: YouTube. <https://www.youtube.com/watch?v=Y-B0IXnierw> (13.01.23).

4.3 Reaktionen der Gesellschaft

4.3.1 Pro

Die Reaktionen auf „Das ist alles von der Kunstfreiheit gedeckt“ waren positiv wie negativ, allerdings überwiegte die positive Kritik deutlich. Dass die Gesellschaft weitestgehend von seiner neuen Single begeistert war wurde durch die vielen Preise, die er nach der Veröffentlichung gewann, deutlich:

- Sein zum Lied gleichnamiges Klavieralbum hielt sich 34 Wochen lang in den Charts, anfangs in den Top 100 und nach einer Neuauflage der Platte im Mai 2021 landete Danger Dan auf Platz 1 der Album Charts.¹⁸⁶
- Er wurde im September 2021 als „Bester Act“ mit einem der wichtigsten Kritikerpreise, dem „VIA-VUT Indie Award“, geehrt.¹⁸⁷
- Bei der Preisverleihung vom Preis für Popkultur im Oktober 2021 erhielt Danger Dan gleich drei Auszeichnungen: „Lieblingslied des Jahres“, „Lieblingsalbum des Jahres“ und „Lieblings-Solokünstler“.¹⁸⁸

Das Lied und sein gesamtes Klavieralbum stießen in den Medien auf extreme Resonanz, er wurde bei keinen seiner vorherigen Soloalben zu so vielen Interviewformaten eingeladen wie zu diesem. Die Beobachtung, dass alle seine vorherigen Soloalben den Musikstil des HipHops beinhalteten und er auf Beats rappte, darf bei der Frage, wie wirksam gewisse politische Aussagen transportiert und dann letztendlich beim Publikum ankommen, nicht außer Acht gelassen werden und wird im Folgenden noch behandelt.

Er wurde zu Fernsehshows und etlichen Podcasts eingeladen, um über sein Leben vor und nach der Veröffentlichung des Klavieralbums zu sprechen. Darunter wurde er auch, kurz nach der Veröffentlichung der Single „Das ist alles von der Kunstfreiheit gedeckt“, am 09. April 2021 zu Jan Böhmermanns Fernsehsendung „ZDF Magazin

¹⁸⁶ Vgl. Charts des Jahres 2021. <https://www.offiziellecharts.de/album-details-477233> (07.01.23).

¹⁸⁷ Vgl. Kornemann, Laureen (2021): <https://www.vut.de/vut/gremien/artikel/details/via-kritikerinnenpreise-der-unabhaengigen-musikbranche-verliehen/> (07.01.23).

¹⁸⁸ Vgl. o.V. (2021): Danger Dan gewinnt drei Preise für Popkultur und dankt Antifa. In: Redaktionsnetzwerk Deutschland. <https://www.rnd.de/kultur/danger-dan-gewinnt-drei-preise-fuer-popkultur-und-dankt-antifa-ZYDYWQBW6EKC3TAQ45J2KC6RMY.html> (07.01.23).

Royale“ eingeladen und führte sein Lied mit dem bekannten Pianisten und Aktivisten Igor Levit und dem „Rundfunk-Tanzorchester Ehrenfeld“ auf. Im Anschluss wurden ihm von Böhmermann Fragen zur Single gestellt, der Fokus lag hierbei auf der Kunstfreiheit, dem Wort „Militanz“ und den Fall um Oury Jalloh.¹⁸⁹ Durch diesen Fernsehauftritt erreichte Danger Dan eine andere Zielgruppe und wurde auf YouTube mit 3,6 Mio. Aufrufen zu einem Erfolg. Zum Vergleich: Die hochgeladenen Videos des „ZDF Magazin Royales“ haben im Durchschnitt knapp 200.000 bis 2 Mio. Aufrufe.¹⁹⁰



Abbildung 5: Danger Dan bei „ZDF Magazin Royale“ mit Pianist Igor Levit und dem „Rundfunk-Tanzorchester Ehrenfeld“¹⁹¹

Seit Mai 2021 ist Danger Dan mit der „Das ist alles von der Kunstfreiheit gedeckt“ Klavieralbum-Tour, die er am 29. März 2021 auf Instagram ankündigte, in ganz Deutschland, Österreich und der Schweiz unterwegs. Die Planung der Tour inkludierte ausschließlich kleinere Konzerthallen in lediglich elf Städten. In Berlin sollte er im „Festsaal Kreuzberg“ spielen, ein Konzertsaal mit einer Kapazität von knapp 600 Personen. Am 05. April 2021, 5 Tage nach der Ankündigung des Vorverkaufs war die Tour restlos ausverkauft. Zu diesem Zeitpunkt hatte Danger Dan lediglich zwei Singles,

¹⁸⁹ Vgl. o.V. (2021): Wer oder was ist alles von der Kunstfreiheit gedeckt? In: ZDF Magazin Royale. [Video] In: YouTube. <https://www.youtube.com/watch?v=8FXQOVnp8lk> (07.01.23).

¹⁹⁰ Vgl. Upload der Videos des ZDF Magazin Royale YouTube Kanals. <https://www.youtube.com/@zdfmagazinroyale/videos> (14.01.23).

¹⁹¹ Eigener Screenshot: Danger Dan ft. Igor Levit ft. RTO – Das ist alles von der Kunstfreiheit gedeckt | ZDF Magazin Royale. (2021). [Video]. In: YouTube. <https://www.youtube.com/watch?v=mFML30AQuT8> (16.01.23).

„Lauf davon“ und „Das ist alles von der Kunstfreiheit gedeckt“, des Albums veröffentlicht.

Über Monate hinweg wurden immer wieder Zusatztermine veröffentlicht, die nach kürzester Zeit ausverkauft waren. Mit den neu angekündigten Terminen fuhr Danger Dan im Oktober mit der gleichen Tour fort, besuchte größere Hallen in Deutschland und spielte aufgrund der Nachfrage vier Konzerte an vier aufeinanderfolgenden Tagen in Berlin.

Am 13. September 2021 kündigte er ein weiteres Konzert für den 14. Januar 2023 in der Elbphilharmonie in Hamburg an. Die Elbphilharmonie zählt zu einem der größten und renommiertesten Konzertsäle Deutschlands. Auch hier gab es nach einem Tag des Verkaufs keine Eintrittskarten mehr.

Die Tour wird am 03. Februar 2023 mit einem Konzert in Zürich enden, weitere Konzerte und Festivals sind allerdings im Sommer schon geplant.¹⁹²



Abbildung 6: Danger Dan auf Instagram¹⁹³

¹⁹² Vgl. Tickets. In: Antilopen Geldwäsche Shop. <https://shop.antilopengang.de/DDtickets> (14.01.23).

4.3.2 Kontra

Die negativen Reaktionen auf „Das ist alles von der Kunstfreiheit gedeckt“ kamen von staatlichen Institutionen und rechtsgesinnten Personen. Im Folgenden werden zwei Beispiele aufgezeigt, die als negative Reaktionen die meiste Aufmerksamkeit bekamen.

Das bereits genannte „COMPACT“ Magazin von Jürgen Elsässer veröffentlichte am 09. April 2021 ein Antwortvideo auf Danger Dans „Das ist alles von der Kunstfreiheit gedeckt“. „Schrille Töne, Roter Filz (Kunstfreiheit in Danger)“ heißt das von Rapperin Runa NDS gesungene Gegenstück zu Danger Dans Song, welches den Text von der gegenüberliegenden politischen Seite betrachtet gegen ihn richtet. Das Lied benutzte die Melodie von Danger Dans Song und wurde umgeschrieben zu folgendem Text:

„Neulich meinte jemand mal zu mir : / Da sitzt so ´n durchgedrehter Typ an seinem Klavier / Hat die Kalaschnikow geladen und verbreitet Hasstiraden / Gegen das, was er als "rechts" interpretiert / Hetzt gegen Elsässer und gegen Kubitschek / Redet im Kehrreim irgendwas von einem Insekt / Macht auf Agitprop-Theater, will die Weltbühne kapern / Was ein abartiger, antideutscher Dreck“

Die Rapperin Runa NDS gehört zum Kreis der Rechten Rapperszene in Deutschland. „NDS“ steht für das Label „Neuer Deutscher Standard“, bei dem sie unter Vertrag steht.¹⁹⁴

Großen Erfolg erreichte die Rapperin mit ihrer oppositionellen Darstellung allerdings nicht. Mit knapp 326.000 Aufrufen auf YouTube wurde, im Gegensatz zu den 11 Mio. Aufrufen des offiziellen Musikvideos von „Das ist alles von der Kunstfreiheit gedeckt“, nicht die große Masse erreicht wie gewünscht und auch in den Medien wurde „Schrille Töne, Roter Filz“ nicht ausführlich behandelt.¹⁹⁵ In einer Kolumne über das Antwortvideo wird dargestellt, wie in dem Text des Videos kaum Argumente für die Gegenseite, die verteidigt werden soll, aufgezeigt werden, der Inhalt der Strophen lediglich die Rolle

¹⁹³ Eigener Screenshot: Post von Danger Dan am 12. Juli 2021. In: Instagram.

<https://www.instagram.com/p/CRPBNplqqp0/?igshid=YmMyMTA2M2Y=> (17.01.23).

¹⁹⁴ Vgl. Baack, Abdu (2021): „Neuer Deutscher Standard“ –Rap unter Rechten. In: MZEE.com <https://www.mzee.com/2021/02/neuer-deutscher-standard-rap-unter-rechten/> (13.01.23).

¹⁹⁵ Vgl. Runa NDS „Schrille Töne, Roter Filz (Kunstfreiheit in Danger) [Video]. In: YouTube. <https://www.youtube.com/watch?v=KrjoZc51sYs> (13.01.23).

eines Opfers einnimmt und somit für den Verfasser des Artikels eher als „Eigentor statt Antwort“ gelte.¹⁹⁶

Etwa zur gleichen Zeit wurde auf YouTube ein kurzes Video von einem Polizisten veröffentlicht, der auf die Melodie von „Das ist alles von der Kunstfreiheit gedeckt“ versucht, den Standpunkt der Polizei zu veranschaulichen und die Schwierigkeiten, mit denen sie tagtäglich zu kämpfen hat, aufzuzeigen.¹⁹⁷ In dem Video sagt er unter anderem folgende Zeilen auf: „Ja dein Hohn bin ich schon gewohnt / Auch wenn du ihn mit Hass vertonst“ oder „Für Sicherheit treten wir ein / So Mancher dankt es uns mit einem Stein“. Er betont damit, dass eine Pauschalisierung der Polizei in Bezug auf das Rassismusproblem nicht möglich sei. Dieses Video erhält mit 26.000 Aufrufen keine große Aufmerksamkeit, obwohl die Seite der Polizei in der Debatte um das Rassismusproblem innerhalb der Institution wichtig ist miteinzubeziehen und zu beleuchten. Um den Fokus auf der Forschungsfrage beizubehalten ist die gesamte Betrachtung dieser Thematik allerdings nicht relevant, demzufolge wird sie hier nicht im Detail analysiert werden können.

Gerichtliche Konsequenzen, wie eine Anzeige gegen Danger Dan, wurden nach der Veröffentlichung des Liedes nicht eingeleitet. Dementsprechend war es also tatsächlich von der Kunstfreiheit gedeckt.

¹⁹⁶ Werner, Matthias (2021): Antwort auf Danger Dan zerlegt. In: Volksverpetzer. <https://www.volksverpetzer.de/kommentar/danger-dan-kunstfreiheit/> (15.01.23).

¹⁹⁷ Vgl. Bullenschweine sind auch Menschen. Ein Herz für unsere Polizei“ [Video]. In: YouTube. <https://www.youtube.com/watch?v=PxxMTY2JZkY&t=6s> (14.01.23).

5 Fazit

Im abschließenden Teil sollen die Kernpunkte der Arbeit herausgearbeitet und im Hinblick auf die Beantwortung der Forschungsfrage zusammengefasst werden.

Für eine für die Arbeit nötige Wissensgrundlage sollten dem Leser vorerst die wichtigen Gesichtspunkte des politischen Liedes aufgeführt werden. Das politische Lied verkörpert meistens eine kritische Haltung gegenüber spezifischen politischen Themen der Bürger und geht oft mit einer Forderung zur Veränderung einher. Diese Form der Meinungsäußerung gibt es schon seit Jahrhunderten bis Jahrtausenden. Speziell im letzten Jahrhundert veränderte sich das politische Lied, wich vom eher kabarettistischen Charakter ab und ließ sich von populären Formen des Musikstils beeinflussen. Musik kann auf der psychologischen Ebene auf verschiedenste Art und Weise auf den Menschen wirken. Laut wissenschaftlichen Forschungen kann Musik den Hörer im positiven Sinn energetisieren sowie im negativen Sinn hemmend auf ihn wirken. Sie besitzt die Fähigkeit den Menschen emotional zu erreichen. Die Geschichte des politischen Liedes ab der Weimarer Republik in Deutschland zeigt, dass Menschen in Zeiten von Ungerechtigkeit mithilfe des Konzepts des „Agitprops“ zur Musik gegriffen haben. Das Ziel war die Mobilisierung breiter Massen, effektiv dafür war die Benutzung von eingängigen Liedern, die sich die Menschen schnell merken konnten. Mit der aufkommenden Popularität von politischer Musik ab den 1990er Jahren, welche vom „traditionellen“ politischen Lied, wie es in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts angesehen war, abwich, schien die Zeit des politischen Liedes in der popkulturellen Gesellschaft, vorbei. Mit Danger Dans überwiegend politischem Klavieralbum, welches unter Liebesliedern auch politische, vom Musikstil kabarettistische Lieder beinhaltete, wurde das politische Lied wiederbelebt. Danger Dan verbreitete als Solokünstler sowie als Mitglied in der HipHop-Gruppe „Antilopen Gang“ bereits seit den Anfängen seiner musikalischen Karriere politische Botschaften, die beinahe identisch zu den Aussagen seines jetzigen Klavieralbums waren. Speziell das in der vorliegenden Arbeit analysierte Lied „Das ist alles von der Kunstfreiheit gedeckt“ handelt von politischen Themen wie das gesellschaftliche Problem mit Antisemitismus, dem, seiner Ansicht nach, stark spürbaren Rechtsruck in Teilen der deutschen Politik, das strukturelle Problem der Polizei mit Rassismus und Rechtsextremismus und die, vor allem durch die Coronapandemie relevant gewordene, Thematik um Verschwörungsideologien und ihre Anhänger. Diese Konflikte zeigt er an Beispielen von vier deutschen, in der Gesellschaft relevanten, Männern auf. Darunter zählt der Redakteur Jürgen Elsässer, dem in der Vergangenheit Antisemitismus vorgeworfen wurde und die hier erarbeiteten Erkenntnisse diese Vorwürfe auch bestätigen. Götz Kubitschek und Alexander Gauland zeigt er für die Problematik um den stetig alltäglicher werdenden Rechtsextremismus in der Gesellschaft und Politik auf. Ken Jebsen dient als Beispiel eines aus der Bahn gerate-

nen, einst beliebten Moderators, der aufgrund der Schwere seines Realitätsverlustes vom Verfassungsschutz als Verdachtsfall eingestuft wurde und zukünftig beobachtet wird. Die Gesellschaft und Medien empfingen die Veröffentlichung von „Das ist alles von der Kunstfreiheit gedeckt“ mit einer Begeisterung, die mit der vorherigen Musik Danger Dans nicht vergleichbar war. Er gewann viele für die Popkultur relevante Preise und spielte folglich in den restlos ausverkauften, größten Konzertsälen Deutschlands, wie der Elbphilharmonie in Hamburg. Der Erfolg seines Klavieralbums und insbesondere von „Das ist alles von der Kunstfreiheit gedeckt“ überraschte ihn auf eine Art, auf die er nicht hätte vorbereitet sein können. Dies unterstrich er auch stets in den Interviews, die er zum Album führte. Der moderate Erfolg seiner vorherigen HipHop-Karriere und des nun „durch die Decke“ gehenden Erfolgs eines Klavieralbums, dessen Themen sich nicht von denen unterscheidet, die er zuvor mithilfe des HipHops übermittelte, wirft die Frage auf, warum ausgerechnet mit der Klaviermusik seine politischen Aussagen Gehör finden.

Durch die herausgearbeiteten Ergebnisse der Arbeit, dass es gesellschaftlich „höhere“ und „niedere“ Kunst gibt, die verschiedene Gesellschaftsschichten erreicht, kann hier festgehalten werden, dass Danger Dan allein durch die Wahl von klassischen Instrumenten, nämlich dem Klavier und Streicher, stärker von verschiedenen Alters- und Gesellschaftsgruppen wahrgenommen wird, da beispielsweise die Musik des HipHops nahezu ausschließlich von jungen Menschen konsumiert wird und diese im Hinblick auf die deutsche Bevölkerung einen kleineren Teil darstellen.

Ob die politischen Aussagen hinter der umgänglichen Musik allerdings den Hörer erreichen, kann nur weiterhin in Anbetracht einer potentiellen Veränderung in Politik oder Gesellschaft beobachtet werden. Denn seine, in „Das ist alles von der Kunstfreiheit gedeckt“, gewählten Worte sind trotz allem aggressiv bzw. mindestens deutlich und ohne Interpretationsspielraum formuliert. Mit diesem Lied eine spürbare politische Veränderung erreichen zu können sei dahingestellt, jedenfalls rege es die Zuhörer nichtsdestoweniger aufgrund der prägnant gewählten Worte zum Nachdenken an. Diese Betrachtung gehört zur Beantwortung der in dieser Arbeit vorliegenden Forschungsfrage, denn die Wahrscheinlichkeit, für jegliche Art von Musik einen solchen Erfolg zu erzielen, ist gering bzw. am Beispiel der „Antilopen Gang“ ersichtlich.

Allein die Aussage, dass die Wirkung auf die Gesellschaft der politischen Aussage in Danger Dans Lied nicht „messbar“ ist, reicht dennoch nicht aus die Forschungsfrage mit einem schlichten „ja“ oder „nein“ zu beantworten. Schon die Tatsache, dass Danger Dan sich inspiriert gefühlt hatte dieses politische Lied mit direkter Bezugnahme zu tatsächlich lebenden Personen und zu tatsächlich geschehenen Ereignissen zu schreiben, zeigt die Nähe zur aktuellen Lebenssituation der heutigen deutschen Gesellschaft. Die Form des Aufzeigens der politischen Missstände bietet eine Reibungsfläche zur

Auseinandersetzung mit der Realität. Der von Danger Dan unerwartete Erfolg des Liedes zeigt wie wenig planbar die Reaktionen des Publikums sind. Diese Tatsache macht die schier unglaubliche Bedeutung von Künstlern wie Danger Dan deutlich, sich mit der Gesellschaft auseinanderzusetzen, diese Auseinandersetzung in ihrer Kunstform zu be- und verarbeiten, um dann auf verschiedenen Plattformen dem Publikum zur „Verarbeitung“ zu präsentieren.

Durch die in der Arbeit gewonnenen Erkenntnisse wurde deutlich, dass es schwerwiegend darauf ankommt, mit welcher Art von Musik man politische Botschaften verbreiten will und kann. Diese Theorie wird durch die musikalische Entwicklung Danger Dans bestätigt. Denn er behandelte in seiner früheren HipHop-Musik fast buchstäblich dieselben politischen Aussagen und Überzeugungen, die in keinem Maße so erfolgreich wurden wie seine politische Klaviermusik.

Für einen noch tieferen Blick in die Thematik wird empfohlen, weitere Untersuchungen aus anderen wissenschaftlichen Bereichen, die hier aufgrund des vorgegebenen Arbeitsumfangs nicht im Detail berücksichtigt werden konnten, miteinzubeziehen. In weiteren Arbeiten kann der Bereich der musikpsychologischen Forschung oder der gesellschaftspolitische Aspekt der Soziologie in den Blick genommen werden. Die weiter in die Vergangenheit reichende Geschichte oder die detaillierte Berücksichtigung gesetzlichen Wissens bezüglich der Kunstfreiheit würden weitere Erkenntnisse zur Vertiefung des Wissens nahelegen. So muss außerdem akzentuiert werden, dass sich die vorliegende Arbeit überwiegend mit einer politisch linksgerichteten Perspektive der Thematik gewidmet hat. Die Aufnahme anderer politischer Ansätze wäre sinnvoll.

Es bleibt abzuwarten, ob Danger Dan mit seiner politischen Klaviermusik tatsächliche Änderungen in der Politik oder im Gedankengut seiner Hörer voranbringen kann.

Literaturverzeichnis

Buchquellen:

BÖNING Holger (Hg.): Der Traum von einer Sache: Aufstieg und Fall der Utopien im politischen Lied der Bundesrepublik und der DDR. Edition lumière. 2004.

BRUNNER Georg (Hg.): Musik in Gesellschaft und Politik: Ausgewählte Aspekte in Geschichte und Gegenwart. Hamburg. Dr Kovac. 2010.

BURKHARDT Armin (Hg.): Handbuch Politische Rhetorik. De Gruyter Verlag. 2019.

DRÖSSLER Clemens (Hg.): Politisches Kabarett. Wirkung und Wechselwirkung zwischen politischen Ereignissen und dem künstlerischen Repertoire des Kabarettisten am Beispiel Österreich. Wien. 2008.

DEUTSCHER RECHTSTEXTE VERLAG (Hg.): Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland. Hamburg. Deutscher Rechtstexte Verlag DRV. 2019.

HADEM Marco (Hg.): Die 68er Bewegung. Eine politisch historische Auseinandersetzung. GRIN Verlag. 2008.

HAMMER Stephan (Hg.): Mani Matter und die Liedermacher: Zum Begriff des „Liedermachers“ und zu Matters Kunst des Autoren-Liedes. Peter Lang Verlag. 2010.

HELMS Dietrich / PHLEPS Thomas (Hg.): 9/11: The world's all out of tune. Populäre Musik nach dem 11. September 2001. Transcript-Verlag. 2004.

HEYER Robert, WACHS Sebastian, PALENTIEN Christian (Hg.): Handbuch Jugend – Musik – Sozialisation. Bremen. Springer Verlag. 2013.

KUTSCHKE Beate (Hg.): Neue Linke/Neue Musik: Kulturtheorien und künstlerische Avantgarde in den 1960er und 70er Jahren. Böhlau Köln. 2007.

LYNEN Peter M. (Hg.): Kunstrecht 1: Grundlagen des Kunstrechts. (Kunst- und Kulturmanagement). Wiesbaden. 2013.

MARTUS Zita (Hg.): Das musikalische Spannungsbuch für Kinder und Eltern. Stress abbauen durch Lieder, leicht spielbare Instrumente und illustrierte Geschichten. Graz, Österreich. Springer Verlag. 2021.

NIJKAMPF Jet; SCHRAGE Eltjo J.H. (Hg.): Die Regeln der Kunst – Juristische Abenteuer um Kunst und Kultur. Nomos Verlag. 2009.

FUNK-HENNIGS Erika (Hg.): Die Agitpropbewegung als Teil der Arbeiterkultur der Weimarer Republik. Braunschweig. 1995.

SYGALSKI Marc (Hg.): Das „politische Lied“ in der Bundesrepublik Deutschland zwischen 1964 und 1989 am Beispiel von Franz Josef Degenhardt, Hannes Wader und Reinhard Mey. Göttingen. 2011.

TEIPEL Jürgen (Hg.): Verschwende deine Jugend: Ein Doku-Roman über den deutschen Punk und New Wave. Suhrkamp Verlag. 2012.

Internetquellen:

AMANN Melanie: So denkt der Chefideologe der Neuen Rechten. Herausgegeben von SPIEGEL.DE 2018. URL: <https://www.spiegel.de/spiegel/juergen-elsaesser-der-chefideologe-der-neuen-rechten-a-1187601.html>, Stand 22.12.22.

ANTILOPEN GANG: Baggersee. Herausgegeben von SPOTIFY.DE 2014. URL: <https://open.spotify.com/track/4rbCaHHKk3bMyUplsfatvS?si=7f06b4df14d3429d>, Stand 14.01.23.

ANTILOPEN GANG: Beate Zschäpe hört U2. Herausgegeben von SPOTIFY.DE 2014. URL: <https://open.spotify.com/track/5EGZ5H4N5G0mp440eKReJ4?si=9742d0aab71a4102>, Stand 28.11.22.

ANTILOPEN GANG: Flop. Herausgegeben von SPOTIFY.DE 2017. URL: <https://open.spotify.com/track/57YTPS1eWMTMMPSJ7bVcPA?si=4fcbc89ef6d44f9e>, Stand 18.01.23.

ANTILOPEN GELDWÄSCHE: Tickets. Herausgegeben von ANTILOPENGANG.DE 2022. URL: <https://shop.antilopengang.de/DDtickets>, Stand 14.01.23.

BAACK Abdu: Neuer Deutscher Standard – Rap unter Rechten. Herausgegeben von MZEE.COM 2021. URL: <https://www.mzee.com/2021/02/neuer-deutscher-standard-rap-unter-rechten/>, Stand 13.01.23.

BAYERISCHER RUNDFUNK: Das Staatsversagen. Herausgegeben von BR.DE 2014. URL: <https://www.br.de/nachricht/nsu-prozess/nsu-prozess-staatsversagen-behoerden-100.html>, Stand 02.01.23.

BAYERISCHER RUNDFUNK: Das Urteil – und wie es weitergeht. Herausgegeben von BR.DE 2018. URL: <https://www.br.de/nachricht/nsu-prozess/nsu-prozess-das-urteil-und-wie-es-weitergeht-100.html>, Stand 04.01.23.

BAYERISCHER RUNDFUNK: Die NSU-Terrorzelle. Herausgegeben von BR.DE 2014. URL: <https://www.br.de/nachricht/nsu-prozess/nsu-nationalsozialistischer-untergrund-terrorzelle-100.html>, Stand 06.01.23.

BINGENER Reinhard: Institut für Staatspolitik ist rechtsextrem. Herausgegeben von FAZ.DE 2021. URL: <https://www.faz.net/aktuell/politik/inland/verfassungsschutz-institut-fuer-staatspolitik-ist-rechtsextrem-17570482.html>, Stand 02.01.23.

BRODER Henryk M.: So schafft man den Antisemiten juristisch ab. Herausgegeben von WELT.DE 2014. URL: <https://www.welt.de/kultur/article133303492/So-schafft-man-den-Antisemitismus-juristisch-ab.html>, Stand 02.01.23.

BUNDESSTIFTUNG AUFARBEITUNG: Biographische Angaben aus dem Handbuch „Wer war wer in der DDR?“ 2009. URL: <https://www.bundesstiftung-aufarbeitung.de/de/recherche/kataloge-datenbanken/biographische-datenbanken/erich-weinert>, Stand 13.11.22.

BUNDESZENTRALE FÜR POLITISCHE BILDUNG: „Küsst die Faschisten“. Herausgegeben von BPB.DE 2017. URL: <https://www.bpb.de/shop/zeitschriften/apuz/257670/kuesst-die-faschisten/>, Stand 02.01.23.

DANGER DAN: Das ist alles von der Kunstfreiheit gedeckt. Herausgegeben von SPOTIFY.DE 2021. URL: <https://open.spotify.com/track/5axr5HmbZwBFHkc9mIU5aC?si=9e094e58a29542ad>, Stand 16.01.23.

DANGER DAN: Ingloria Victoria. Herausgegeben von SPOTIFY.DE 2021. URL: <https://open.spotify.com/track/38kC2MFInAmxJ1GpNsDwUF?si=df215bb4d67548bc>, Stand 06.01.23.

DEUTSCHLANDFUNK: Vom Jugendidol zum Verschwörungsmystiker. 2021. URL: <https://www.deutschlandfunk.de/ken-jebesen-vom-jugendidol-zum-verschwoerungsmystiker-100.html>, Stand 30.12.22.

DIE TOTEN HOSEN MAGAZIN: Antilopen Gang im Interview. Herausgegeben von DIETOTENHOSEN.DE 2015. URL: <https://www.dietotenhosen.de/magazin/antilopen-gang>, Stand 03.01.23.

DIE TOTEN HOSEN MAGAZIN: Interview mit Danger Dan, Panik Panzer, Koljah. Herausgegeben von DIETOTENHOSEN.DE 2015. URL:

<https://www.dietotenhosen.de/magazin/antilopen-gang>, Stand 08.01.23.

DUDEN: Reptiloid. 2023. <https://www.duden.de/rechtschreibung/Reptiloid>, Stand 16.12.22.

EL OUASSIL Samira: Borniertheit, Rassismus, Vertuschung, Verdrängung. Herausgegeben von SPIEGEL.DE 2021. URL: <https://www.spiegel.de/kultur/nsu-10-jahre-spaeter-borniertheit-rassismus-vertuschung-verdraengung-kolumne-a-91442a7a-da6d-4e01-9116-8201e9750a35>, Stand 01.01.23.

ELSÄSSERS BLOG: 4:4 nach 4:0-Deutschland schafft sich ab. 2014. URL: <https://juergenelsaesser.wordpress.com/2012/10/17/44-nach-40-deutschland-schafft-sich-ab/>, Stand 02.01.23.

ENDSTATION RECHTS: Von Links- nach Rechtsaußen: Die Autobiographie von Jürgen Elsässer. 2022. URL: <https://www.endstation-rechts.de/news/von-links-nach-rechtsaussen-die-autobiographie-von-juergen-elsaesser>, Stand 25.11.22.

ERDMANN Lisa: Mysteriöser Feuertod in Polizeizelle 5. Herausgegeben von SPIEGEL.DE 2007. URL: <https://www.spiegel.de/politik/deutschland/prozess-in-dessau-mysterioeser-feuertod-in-polizeizelle-5-a-473384.html>, Stand 21.12.22.

FRAGDENSTAAT: NSU-Akten Gratis. Herausgegeben von ZDF MAGAZIN ROYALE 2022. URL: <https://nsuakten.gratis/>, Stand 06.01.23.

GRA: Jedem das Seine / Arbeit macht frei. 2015. URL: <https://www.gra.ch/bildung/glossar/begriffe/nationalsozialismus/jedem-das-seine-arbeit-macht-frei/>, Stand 08.01.23.

HAGALIL: Erklärung zum Prozess Elsässer gegen Ditfurth. 2014. URL: <https://www.hagalil.com/2014/12/ditfurth-4/>, Stand 02.01.23.

KORNEMANN Laureen: VIA – Kritiker*innenpreise der unabhängigen Musikbranche verliehen. Herausgegeben von VUT.DE 2021. URL: <https://www.vut.de/vut/gremien/artikel/details/via-kritikerinnenpreise-der-unabhaengigen-musikbranche-verliehen/>, Stand 07.01.23.

KTGeV: Kurt Tucholsky: Rosen auf den Weg gestreut. 2017. URL: <https://tucholsky-gesellschaft.de/2017/10/17/kurt-tucholsky-rosen-auf-den-weg-gestreut/>, Stand 03.01.23.

L. DANIEL: Koljah: Musikalischer Werdegang, Anfänge mit den Antilopen und die EP. Herausgegeben von BACKSPIN.DE 2019. URL: <https://www.backspin.de/koljah-musikalischer-werdegang/>, Stand 13.11.22.

LECTURIO: Kunstfreiheit und Wissenschaftsfreiheit, Art. 5 Abs. 3 GG. 2022. URL: <https://www.lecturio.de/magazin/art-5-iii-gg-kunst-wissenschaftsfreiheit/>, Stand 27.12.22.

LEURS Rainer: „Ein Dritter muss ihn angezündet haben“. Herausgegeben von SPIEGEL.DE 2013. URL: <https://www.spiegel.de/panorama/justiz/ouri-jallow-neues-brandgutachten-koennte-bewegung-in-fall-bringen-a-932964.html>, Stand 23.12.22.

MAXWILL Peter: „Was ist eigentlich bei der Polizei in Dessau los?“ Herausgegeben von SPIEGEL.DE 2017. <https://www.spiegel.de/panorama/justiz/oury-jalloh-was-ist-eigentlich-bei-der-polizei-in-dessau-los-a-1182155.html>, Stand 25.12.22.

MAXWILL Peter; ZIEGLER Jean-Pierre: Aktenvermerk mit Sprengkraft. Herausgegeben von SPIEGEL.DE 2017. URL: <https://www.spiegel.de/panorama/justiz/oury-jalloh-warum-die-ermittler-zu-unterschiedlichen-ergebnissen-kommen-a-1178351.html>, Stand 24.12.22.

MDR Sachsen-Anhalt: Chronologie des Oury Jalloh Falls. 2022. URL: <https://www.mdr.de/nachrichten/sachsen-anhalt/oury-jalloh-tod-polizeizelle-dessau-chronologie-100.html#sprung8>, Stand 20.12.22.

MUSESCORE: Klaviernoten zu „Das ist alles von der Kunstfreiheit gedeckt“. 2021. URL: <https://musescore.com/imactuallyasheep/das-ist-alles-von-der-kunstfreiheit-gedeckt-danger-dan-antilopen-gang-danger-dan-das-ist-alles-von-der-kunstfreiheit-gedeckt-antilopen-gang>, Stand 02.12.22.

NEUE PRESSE: Antilopen Gang: Die Radikalen des Rap. 2018. URL: <https://www.neuepresse.de/kultur/antilopen-gang-die-radikalen-des-rap-6B2THEMLFYCNU5GPVOEWC7BXM4.html>, Stand 17.11.22.

o.J. AKTIONSBÜNDNIS BRANDENBURG: Compact Magazin. URL: <https://aktionsbuendnis-brandenburg.de/compact-magazin/>, Stand 02.01.23.

o.J. ANTILOPEN GELDWÄSCHE: Albenanzeige. URL: <https://www.antilopengang.de>, Stand 13.11.22.

o.J. ANWALT24: Kunstfreiheit. URL: <https://www.anwalt24.de/lexikon/kunstfreiheit>, Stand 11.11.22.

o.J. BERLINER RUNDFUNK: Politik in der deutschen Musik. URL: <https://www.berliner-rundfunk.de/service/aktuell/politik-in-der-deutschen-musik>, Stand 26.12.22.

o.J. DEUTSCHER BUNDESTAG ARCHIV: Abgeordnetenliste: Alexander Gauland. URL: <https://www.bundestag.de/webarchiv/abgeordnete/biografien19/G/519654-519654>, Stand 16.12.22.

o.J. DEUTSCHER BUNDESTAG: Abgeordnetenliste: Alexander Gauland. URL: https://www.bundestag.de/abgeordnete/biografien/G/gauland_alexander-857328, Stand 14.12.22.

o.J. DIE PARTEI BIELEFELD: Die PARTEI-Lied. URL: <https://die-partei.net/bielefeld/das-lied-der-partei/>, Stand 15.01.23.

o.J. HIRTE Chris; PIENS Conrad: Wer war Erich Mühsam? In: Erich-Mühsam-Gesellschaft e.V. URL: <http://www.erich-muehsam.de>, Stand 11.11.22.

o.J. ZDF Magazin Royale Kanal: Upload der Videos. YouTube. URL: <https://www.youtube.com/@zdfmagazinroyale/videos>, Stand 14.01.23.

o.V. Freispruch für Polizisten löst Tumulte aus. Herausgegeben von SPIEGEL.DE 2008. URL: <https://www.spiegel.de/panorama/justiz/feuertod-eines-asylbewerbers-freispruch-fuer-polizisten-loest-tumulte-aus-a-595184.html>, Stand 22.12.22.

o.V. Iurastudent: Sittengesetz. 2014. URL: <https://www.iurastudent.de/definition/sittengesetz>, Stand 11.11.22.

o.V.: AfD-Anhänger und Nichtwähler anfällig für Verschwörungstheorien. Herausgegeben von ZEIT.DE 2021. URL: https://www.zeit.de/gesellschaft/zeitgeschehen/2021-01/verschwörungstheorien-afd-anhaenger-coronavirustudie?utm_referrer=https%3A%2F%2Fwww.google.com%2F, Stand 11.12.22.

o.V.: Asylbewerber war gefesselt. Herausgegeben von SPIEGEL.DE 2005. URL: <https://www.spiegel.de/panorama/mutmasslicher-selbstmord-in-polizeizelle-asylbewerber-war-gefesselt-a-340933.html>, Stand 22.12.22.

o.V.: BGH bestätigt Urteil im Fall Ouri Jallow. Herausgegeben von SPIEGEL.DE 2014. URL: <https://www.spiegel.de/panorama/justiz/ouri-jallow-bgh-bestaetigt-urteil-wegen-fahrtaessiger-toetung-a-989799.html>, Stand 23.12.22.

o.V.: Brandschutzexperte glaubt, dass Oury Jalloh mit Benzin übergossen und angezündet wurde. Herausgegeben von SPIEGEL.DE 2021. URL:

<https://www.spiegel.de/panorama/justiz/fall-oury-jalloh-neues-gutachten-bestaetigt-zweifel-an-ursache-fuer-feuertod-a-72934f40-816d-460e-8713-48cc802c281f>, Stand 25.12.22.

o.V.: Ex-Linker gegen Ex-Grüne: Wann Antisemitismus vor Gericht erkennbar ist. Herausgegeben von DETEKTOR.FM 2014. URL: <https://detektor.fm/gesellschaft/ist-das-gerecht-jutta-ditfurth-darf-juergen-elsaesser-nicht-antisemit-nennen>, Stand 02.01.23.

o.V.: Experten halten Beteiligung Dritter für wahrscheinlich. Herausgegeben von SPIEGEL.DE 2015. URL: <https://www.spiegel.de/panorama/justiz/oury-jallohs-tod-gutachter-halten-beteiligung-dritter-fuer-wahrscheinlicher-a-1059738.html>, Stand 24.12.22.

o.V.: John Lennon's "Imagine" is released. Herausgegeben von A&E TELEVISION NETWORKS 2019. URL: <https://www.history.com/this-day-in-history/john-lennon-yoko-ono-imagine-released>, Stand 31.12.22.

o.V.: Kubitscheks Denkfabrik als „rechtsextreme Gruppierung“ eingestuft. Herausgegeben von SPIEGEL.DE 2021. URL: <https://www.spiegel.de/politik/deutschland/goetz-kubitschek-denkfabrik-als-rechtsextreme-gruppierung-eingestuft-a-30849654-8ec6-4ee9-b019-c007abb70053>, Stand 08.12.22.

o.V.: Politisches Lied. Herausgegeben von Universal Lexikon. 2019. URL: https://universal_lexikon.de-academic.com/286551/politisches_Lied, Stand 31.12.22.

o.V.: Polizist im Jallow-Prozess zu 10.800 Euro Strafe verurteilt. Herausgegeben von SPIEGEL.DE 2012. URL: <https://www.spiegel.de/panorama/justiz/fall-ouri-jallow-gericht-verhaengt-geldstrafe-gegen-polizist-a-872673.html>, Stand 23.12.22.

o.V.: Prozess um verbrannten Asylbewerber wird neu aufgerollt. Herausgegeben von SPIEGEL.DE 2010. URL: <https://www.spiegel.de/panorama/justiz/bundesgerichtshof-urteil-prozess-um-verbrannten-asylbewerber-wird-neu-aufgerollt-a-670569.html>, Stand 21.12.22.

o.V.: Verfassungsschutz stuft „Compact“ Magazin als gesichert rechtsextrem ein. Herausgegeben von SPIEGEL.DE 2021. URL: <https://www.spiegel.de/politik/deutschland/deutschland-verfassungsschutz-stuft-compact-als-gesichert-extremistisch-ein-a-17f5e041-d396-467f-9060-c313abe4f9e2>, Stand 02.01.23.

o.V.: Verfassungsschutz stuft „Institut für Staatspolitik“ als rechtsextrem ein. Herausgegeben von Mitteldeutsche Zeitung 2021. URL:

<https://www.mz.de/mitteldeutschland/sachsen-anhalt/verfassungsschutz-stuft-institut-fur-staatspolitik-als-rechtsextrem-ein-3256225?reduced=true>, Stand 02.01.23.

Offizielle Deutsche Charts: Danger Dan Das ist alles von der Kunstfreiheit gedeckt. Herausgegeben von OFFIZIELLECHARTS.DE 2021. URL: <https://www.offiziellecharts.de/album-details-477233>, Stand 07.01.23.

RAGE AGAINST THE MACHINE: Killing In The Name. Herausgegeben von SPOTIFY.DE 1992. URL: <https://open.spotify.com/track/59WN2psjkt1tyaxjspN8fp?si=a484c4a25731447a>, Stand 15.01.23.

RAMM Wiebke: Anwältin gibt Verfassungsschutz Mitschuld an NSU-Morden. Herausgegeben von Süddeutsche Zeitung 2017. URL: <https://www.sueddeutsche.de/politik/nsu-prozess-anwaeltin-gibt-verfassungsschutz-mitschuld-an-nsu-morden-1.3772120>, Stand 06.01.23.

REDAKTIONSNETZWERK DEUTSCHLAND: Danger Dan gewinnt drei Preise für Popkultur und dankt Antifa. Herausgegeben von RND.DE 2021. URL: <https://www.rnd.de/kultur/danger-dan-gewinnt-drei-preise-fuer-popkultur-und-dankt-antifa-ZYDYWQBW6EKC3TAQ45J2KC6RMY.html>, Stand 07.01.23.

RUNA NDS: Schrille Töne, Roter Filz (Kunstfreiheit in Danger). [Video]. Herausgegeben von YOUTUBE.COM 2021. <https://www.youtube.com/watch?v=KrjoZc51sYs>, Stand 13.01.23.

STIFTUNG HAUS DER GESCHICHTE DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND: Biografie Hanns Eisler. In: LeMo-Biografien, Lebendiges Museum Online 2016. <https://www.hdg.de/lemo/biografie/hanns-eisler.html>, Stand 02.01.23.

STRAUB Bodo: Wegen „Beate Zschäpe hört U2“, Ken Jebsen lässt Antilopen Gang wohl abmahnen. Herausgegeben von TAGESSPIEGEL.DE 2014. URL: <https://www.tagesspiegel.de/berlin/polizei-justiz/ken-jebsen-lasst-antilopen-gang-wohl-abmahnen-8105005.html>, Stand 25.11.22.

STREIFLER Dirk: Kunstfreiheit. Herausgegeben von STREIFLER.DE 2006. URL: <https://www.streifler.de/lexikon/kunstfreiheit>, Stand 16.11.2022.

TAGESSCHAU: Ein Urteil und seine möglichen Folgen. 2022. URL: <https://www.tagesschau.de/inland/innenpolitik/afd-beobachtung-verfassungsschutz-101.html>, Stand 03.01.23.

TAGESSCHAU: Es geht weiter nach rechtsaußen. 2022.

<https://www.tagesschau.de/inland/afd-verfassungsschutz-195.html>, Stand 06.01.23.

VERFASSUNGSSCHUTZ BRANDENBURG: Musik des „Dritten Reichs“. 2013. URL:

<https://www.politische-bildung-brandenburg.de/themen/die-extreme-rechte/musikszene/musik-des-dritten-reichs>, Stand 03.01.23.

WEHNER Lohse: Gauland beleidigt Boateng. Herausgegeben von Frankfurter Allgemeine Zeitung 2016. URL: <https://www.faz.net/aktuell/politik/inland/afd-vize-gauland-beleidigt-jerome-boateng-14257743.html>, Stand 05.01.23.

WERNER Matthias: Antwort auf Danger Dan zerlegt. Herausgegeben von Volksverpetzer 2021. URL: <https://www.volksverpetzer.de/kommentar/danger-dan-kunstfreiheit/>, Stand 15.01.23.

YOUTUBE: Bullenschweine sind auch Menschen. Ein Herz für unsere Polizei! [Video].

Herausgegeben von YOUTUBE.COM 2021. URL:

<https://www.youtube.com/watch?v=PxxMTY2JZkY&t=6s>, Stand 14.01.23.

ZDF Magazin Royale: Wer oder was ist alles von der Kunstfreiheit gedeckt? [Video].

Herausgegeben von YOUTUBE.COM 2021.

<https://www.youtube.com/watch?v=8FXQOVnp8lk>, Stand 07.01.23.

Podcastquellen:

HIPP Ann-Kathrin (Host). (11. Dezember 2021). Danger Dan – Woran glaubst du?

[Audio podcast episode]. In *Eine Runde Berlin*. URL:

<https://open.spotify.com/episode/5Fsnuxobk3WxuD0NxsTQ4?si=16363ed71e05416c>

MARINIĆ Jagoda (Host). (07. Mai 2021). Danger Dan – Von der Kunstfreiheit gedeckt.

[Audio podcast episode]. In *FREIHEIT DELUXE mit Jagoda Marinic*. URL:

<https://open.spotify.com/episode/0su5ijdZ4NDIfnU4mHjtQp?si=847a15f2325d44a6>

MÖHRING Leonie (Host). (18. Juni 2021). Mit Danger Dan [Audio podcast episode]. In

Ruhestörung. URL:

<https://open.spotify.com/episode/4diRt7YDuAgHv4WWB5ub3o?si=204ea8c12cad41c1>

HIELSCHER Mathias (Host). (09. Juni 2021). Danger Dan – Wie hast du deinen Platz

in der Welt gefunden? [Audio podcast episode]. In *Hotel Matze*. URL:

<https://open.spotify.com/episode/5Qe0LARVgMjWZgUh8hhJ3e?si=5c669af1f26c435d>

WILKEN Moritz; BOLZ Hendrik (Hosts). (08. Januar 2022). Danger Dan & Panik Panzer – Zwei Brüder Anti Alles [Audio podcast episode]. In *Zum Dorfkrug*. URL: <https://open.spotify.com/episode/5HUa5KehpqBHHBK5q7ouMr?si=1d1a4465a8904399>

Studio Bummens / NDR / rbb / K2H (Hosts). (13. Juni 2021). EP01- Der Mann mit der Banane [Audio podcast episode]. In *Cui Bono: WTF happened to Ken Jebsen?* URL: <https://open.spotify.com/episode/2im91e5cJWMtl30nZQhzEE?si=e485dfcc7f5c4fe9>

Studio Bummens / NDR / rbb / K2H (Hosts). (13. Juni 2021). EP02 - Flucht nach vorne [Audio podcast episode]. In *Cui Bono: WTF happened to Ken Jebsen?* URL: <https://open.spotify.com/episode/0ysoMNWI4ZozjrGeWpxbjJ?si=591cb8707308413a>

Studio Bummens / NDR / rbb / K2H (Hosts). (20. Juni 2021). EP03 - Querfront [Audio podcast episode]. In *Cui Bono: WTF happened to Ken Jebsen?* URL: <https://open.spotify.com/episode/4HbQ9wcDQF6rD13TxTx4Zy?si=af117bb93e274203>

Studio Bummens / NDR / rbb / K2H (Hosts). (27. Juni 2021). EP04 - Invasion [Audio podcast episode]. In *Cui Bono: WTF happened to Ken Jebsen?* URL: <https://open.spotify.com/episode/3Q3nPSDXgtY0pdSy8NbaFc?si=f6ada6c3c8bf4b69>

Abbildungsquellen:

Abbildung 1: o.V. (2021): „Von der Kunstfreiheit gedeckt“: Danger Dan sorgt für Aufsehen. In: Monopol Magazin. <https://www.monopol-magazin.de/von-der-kunstfreiheit-gedeckt-danger-dan-sorgt-fuer-aufsehen>, 14.01.23.

Abbildung 2: Eigener Screenshot: Cover der Single „Das ist alles von der Kunstfreiheit gedeckt“. In: Spotify. <https://open.spotify.com/track/4ioQKdmkdBTkqjhHeu4YU?si=f0f95da3b53d44c9>, Stand 16.01.23.

Abbildung 3: Eigener Screenshot: Danger Dan – Das ist alles von der Kunstfreiheit gedeckt (Antilopen Gang). (2021). [Video]. In: YouTube. <https://www.youtube.com/watch?v=Y-B0IXnierw>, Stand 13.01.23.

Abbildung 4: Eigener Screenshot: Danger Dan – Das ist alles von der Kunstfreiheit gedeckt (Antilopen Gang). (2021). [Video]. In: YouTube. <https://www.youtube.com/watch?v=Y-B0IXnierw>, Stand 13.01.23.

Abbildung 5: Eigener Screenshot: Danger Dan ft. Igor Levit ft. RTO – Das ist alles von der Kunstfreiheit gedeckt | ZDF Magazin Royale. (2021). [Video]. In: YouTube. <https://www.youtube.com/watch?v=mFML30AQuT8>, Stand 16.01.23.

Abbildung 6: Eigener Screenshot: Post von Danger Dan. In: Instagram. <https://www.instagram.com/p/CRPBNplqqp0/?igshid=YmMyMTA2M2Y=>, Stand 17.01.23.

Eigenständigkeitserklärung

Hiermit erkläre ich, dass ich die vorliegende Arbeit selbstständig und nur unter Verwendung der angegebenen Literatur und Hilfsmittel angefertigt habe. Stellen, die wörtlich oder sinngemäß aus Quellen entnommen wurden, sind als solche kenntlich gemacht. Diese Arbeit wurde in gleicher oder ähnlicher Form noch keiner anderen Prüfungsbehörde vorgelegt.

Ort, Datum

Vorname Nachname